

erlebe KEMPEN

#7 JULI/AUGUST 2022


Terrassendach
Händler.de

DAS NEUE MAGAZIN FÜR KEMPEN UND DEN NIEDERRHEIN



FUSSBALL
Bald ist wieder
Bundesliga

8

BRETTSPIELE
Mitspieler
gesucht

16

WOHNEN
Terrassendächer
sind gefragt

24

NEU!



NEUE PREMIUM-GERÄTE in unserem Cardio-Bereich!

- Bluetooth-Verbindung für Kopfhörer und Pulsgurt
- Herzfrequenz immer im Blick
- Apps wie Netflix und Co.
- abwechslungsreiche und individuelle Trainings!
- und vieles mehr ...

Vereinbare einen kostenlosen
Beratungstermin und erlebe uns live!
Tel. 02152 - 510202 • E-Mail hallo@tc-kempen.de



Editorial

Kennen Sie noch das Sommerloch? So nannte man in den Medien diese vermeintlich nachrichtenarme Zeit, in der die Parlamente pausierten, Sport-Ligen nicht spielten und Bühnen und Konzertsäle leer blieben. Das waren die Zeiten, in denen Krokodile in Baggerseen ganz groß rauskommen konnten. Diese Zeit ist aber doch irgendwie vorbei. Auch wenn der Bundestag und der Kempener Stadtrat nicht tagen, Thomasstadt nicht kickt und in der Paterskirche keine Orgel erklingt, ist doch so einiges los in unserer Region. Schließlich ist es im August mit der Bundesliga-Pause schon wieder vorbei. Unser Reporter Ulli Potofski wirft einen Blick auf die neue Fußball-Bundesliga-Saison. Dass die Wirtschaft keine Pause kennt, erfahren wir bei Terrassendach-Händler in Voesch. Und falls Sie doch mal ein wenig Sommerloch-Langeweile verspüren, spielen Sie doch mal wieder. Wir haben beim Brettspiel Club Niederhein in Kempen vorbeigeschaut und einige Tipps mitgebracht. In Krefeld lädt das Stuntwerk zu einer Kletterpartie ein. In Sachen Kultur bringen uns die Schlossfestspiele mit der Open-Air-Bühne in Neersen über den Sommer.

Wir wünschen Ihnen einen tollen Sommer und melden uns dann mit unserer September-Ausgabe wieder zurück.

Ulrike Gerards und Patrick van der Gieth

Endlich wieder Grillzeit!



Öffnungszeiten Direktverkauf:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

Mit frischen und fertigen Salaten, leckeren Eintöpfen und vielem mehr von Bauer Funken.

www.bauerfunken.de



© PANKARZ

H. Funken GmbH & Co. KG | Industriering Ost 91 | 47906 Kempen | 02152-914 99-0

Impressum

Verlag: Inside Grafik, St. Huberter Straße 67, 47906 Kempen

Herausgeber: Patrick van der Gieth

Telefon: 0177-7313435

E-Mail: info@insidegrafik.de

Redaktion

Ulrike Gerards (Chefredakteurin, V.i.S.d.P.), Eva Scheuss, Dr. Cornelius Lehmann,
Nina Mützelburg, Sven Platen, Ulli Potofski

Grafik und Layout: Inside Grafik

Titelfoto: Patrick van der Gieth

Auflage: 7500

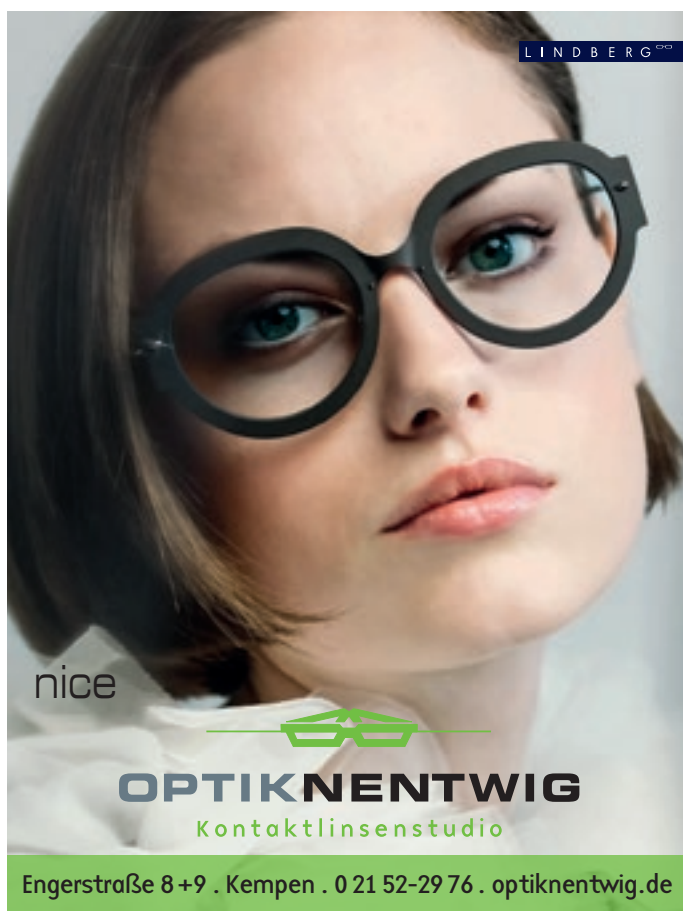
Druck: ALWO druck Arretz GmbH, Tönisvorst

Vertrieb: Inside Grafik

Anzeigen: Patrick van der Gieth

© by Inside Grafik

www.erlebekempen.de



LINDBERG^{opt}

nice

OPTIKNENTWIG
Kontaktlinsenstudio

Engerstraße 8+9 . Kempen . 0 21 52-29 76 . optiknentswig.de



TABAKWAREN ★ ZEITSCHRIFTEN
PFEIFEN ★ ZIGARREN

KIOSK AM KUHTOR

25 JAHRE

Kerkener Straße 2, 47906 Kempen ★ Tel.: 02152 516257

Inhalt JULI/AUGUST 2022

Kurznotiert

6 NEUES AUS UND UM KEMPEN



Sport

- 8 BALD WIEDER BUNDESLIGA
- 10 NEUSTART BEI BORUSSIA
- 12 IN 40 STUNDEN ZUM DFB-JUNIOR-COACH
- 13 FUSSBALLERINNEN WOLLEN DEN TITEL

Neues

- 14 KLETTERPARADIES STUNTWERK IN KREFELD
- 16 BRETTSPIEL CLUB SUCHT MITSPIELER*INNEN
- 19 SPIELE-TIPPS FÜR DIE REISE
- 21 STUDENTEN IM SIS INSTITUT FÜR BERATUNG UND TRAINING
- 23 WIESEN-NEWS SIND AUSGEZEICHNET
- 26 NEUE SUCHMASCHINE FÜR KEMPENER HANDEL
- 27 BIENEN LAUFEN ZUR HOCHFORM AUF
- 30 25 JAHRE KIOSK AM KUHTOR

Gesundheit

- 22 SPRECHSTUNDE HOSPITAL
- 29 GESUNDHEITSTRAINING BEI STEFELMANN'S

Wirtschaft

- 24 ERFOLGSGESCHICHTE TERRASSENDACH-HÄNDLER
- 32 UKK: STIMME DER KEMPENER WIRTSCHAFT

Recht

- 28 ERBEN: FINANZBEHÖRDE EINBINDEN

Steuern

- 34 SPRIT UND STEUER

Kultur

- 35 VORHANG AUF IM GROSSEN KINO-SAAL
- 36 „GOTT“ BEI DEN SCHLOSSFESTSPIELEN

Unterwegs

- 38 GESCHICHTE DER WANDERBEWEGUNG
- 41 GRUSS AUS WAMBRECHIES

Termine

- 42 IM JULI/AUGUST

Glosse

- 46 DAS LETZTE WORT



ERFOLGREICHES CROWDFUNDING-PROJEKT BEI DER VOLKSBANK

Das war ein gelungener Auftakt. Das erste Projekt der neuen Crowdfunding-Plattform der Volksbank Kempen-Grefrath ist zu Ende gegangen – mit Erfolg! Der Radsportverein Grefrath 1961 und die Gemeinde Grefrath hatten gemeinsam um Sponsorengelder in Höhe von 9000 € für den Bau einer Dirtbahn, also einer Fahrradstrecke für BMX-Räder und Co., gebeten. Den Anstoß dazu hatte eine Gruppe Kinder und Jugendlicher gegeben. Am Ende kamen rund 14.000 € zusammen. Mit dieser Summe kann das Projekt nun umgesetzt werden. Im August kommt ein Experte für den Dirtbahn-Bau in die Gemeinde und wird die Erdhügel auch mit Hilfe der Kinder und Jugendlichen herstellen. „Es ist toll, dass das Projekt so geklappt hat. Ohne die Hilfe der Sponsoren hätten wir den Wunsch der Jungen und Mädchen so schnell nicht umsetzen können. Vielen Dank an alle, die den Kindern mit ihrer Spende zeigen, dass sie etwas in unserer Gemeinde bewegen können“, so Grefraths Bürgermeister Stefan Schumackers. Auch Helmut Thönes, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Kempen-Grefrath, freut sich, dass das erste Projekt ein solcher Erfolg war. „Wir würden gerne noch mehr Ver-



© Gemeinde Grefrath

einen und Initiativen dabei helfen, ihre Projekte über unsere Crowdfunding-Plattform zu realisieren“, so Thönes. Sportvereine, die neue Trikots brauchen, Clubs, die ihr Vereinsheim sanieren wollen, Initiativen, die Geflüchteten aus der Ukraine helfen, oder Kitas, die sich ein neues Klettergerüst wünschen – über das Crowdfunding kann man mit der Unterstützung vieler eine Menge erreichen. Noch sind 8000 € im Fördertopf, der mit Reinertragsmitteln aus dem Gewinnsparen, der sozialen Lotterie der Volksbanken Raiffeisenbanken, gefüllt wird.

Alle Infos unter www.viele-schaffen-mehr.de/vb-kempen



© Hospital zum Heiligen Geist

HOSPITAL ZEIGT FLAGGE

Das Hospital zum Heiligen Geist in Kempen macht mit dem multikulturellen Team der Pflege auf die Wichtigkeit von Vielfalt beim Krankenhaus-Personal aufmerksam und heißt Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund willkommen. In Krankenhäusern treffen Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen aufeinander, heißt es vom Hospital. Diese Unterschiede nicht nur anzuerkennen, sondern sie auch zum Nutzen aller in die Arbeit einfließen zu lassen,

liege in der Verantwortung des Arbeitgebers. Das Hospital zum Heiligen Geist sei sich dieser Verantwortung bewusst und setze sich aktiv für Diversität ein. Damit sich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Ausland möglichst schnell in Deutschland einfinden, können sie zum Beispiel an einem Sprachkurs teilnehmen, der in Kooperation mit der Sprachschule (KH Bethanien Moers) angeboten wird. Auch nach einer oder einem Gleichstellungsbeauftragten werde derzeit im Hospital aktiv gesucht.

Maida Smajlovic, Pflegedienstleitung des Hospitals und gebürtig aus Bosnien, hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Thema voranzutreiben und auf dessen Wichtigkeit sowie dessen Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmende aufmerksam zu machen. Als Pflegedienstleitung spielt sie eine zentrale Rolle, wenn es um Integration geht. Nach Rücksprache und Begeisterung seitens des multikulturellen Pflege-Teams wurden T-Shirts mit den Herkunftsland-Flaggen bedruckt und ein Fotoshooting organisiert. Mit diesen Bildern soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass das Hospital vielfältig ist und die Arbeit und Leistung der Mitarbeitenden unabhängig von Herkunft, Kultur und Religion wertgeschätzt wird. Auch potenziellen zukünftigen Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund soll dies zeigen, dass sie im Hospital zum Heiligen Geist willkommen sind.

Auf den Fotos sind Mitarbeitende mit unterschiedlicher Position und Herkunft abgelichtet. Von der Pflegedienstleitung und Stationsleitung über Gesundheits- und Krankenpfleger bis hin zu Fachkrankenschwester und Fachkrankenschwester ist alles vertreten. Die Herkunftsländer sind Kosovo, Spanien, Italien, Polen, Rumänien, Serbien, Ungarn, Türkei, Bosnien und Herzegowina.

HITZE WIRD FÜR HUNDE

SCHNELL ZUR GEFAHR

Der Juni hat uns schon einige heiße Tage am Niederrhein beschert. Aber das sonnige Vergnügen kann für Tiere schnell zur Lebensgefahr werden. Weil bei uns in Kempen ein ähnlicher Fall beobachtet wurde, hier noch mal die eindringliche Bitte: Lassen Sie Ihren Hund bei Hitze nicht im Auto! Wie die Tierschutzorganisation Peta mitteilt, kann sich schon nach wenigen Minuten in der Sonne der Innenraum eines geparkten Autos auf bis zu 70 Grad Celsius erhitzen. Da Hunde nur wenige Schweißdrüsen haben und sich hauptsächlich über Hecheln abkühlen, erleiden sie im heißen Wageninneren schnell irreparable Organschäden oder einen Herzstillstand.

Menschen, die an einem warmen Tag einen Hund im Auto entdecken, sollten daher schnell handeln. Taumelt der Hund, hat eine dunkle Zunge, glasige Augen, hechelt sehr stark oder erbricht, befindet er sich bereits in Lebensgefahr – dann müsse gleich gehandelt werden. Zunächst sollte man zum Beispiel versuchen den Fahrzeughalter ausrufen zu lassen, wenn der Wagen auf einem Supermarktparkplatz steht. Ist der Wagenbesitzer nicht auffindbar, kann die Polizei gerufen werden.

Kann der Hund aus dem Auto befreit werden, seien Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Auch wenn sich der Zustand des Tieres durch die Versorgung scheinbar verbessert, müsse der Hund wegen möglicher Folgeschäden tierärztlich untersucht werden.

KRIMI MIT ACTION UND WITZ



Schnelle Action und schräger Humor treffen aufeinander, wenn Brad Pitt im neuen Film *Bullet Train* auf der großen Leinwand erscheint. Der vom Pech verfolgte Auftragskiller Ladybug ist entschlossen, seinen Job in Ruhe und Frieden zu erledigen. Das Schicksal hat jedoch andere Pläne, denn seine neueste Mission setzt ihn auf Kollisionskurs mit tödlichen Gegnern aus der ganzen Welt – und das an Bord des schnellsten Zuges, den es gibt. Unter der Regie von David Leitch („*Deadpool 2*“) ist die Endstation erst der Anfang in dieser wilden Fahrt durch Japan. Der Film „*Bullet Train*“ läuft ab 4. August. Wer so lange nicht warten möchte: Das gleichnamige Buch vom erfolgreichen japanischen Krimi-Autoren Kotaro Isaka ist ebenso empfehlenswert.



MIT ERLEBE KEMPEN GEWINNEN

Spiele macht Spaß. Und mit dem moses. Verlag gibt es in Kempen einen echten Experten im Spiele-Bereich. Den Lagerverkauf im Arnoldhaus wissen viele Kempener sehr zu schätzen, denn dort findet man immer wieder schöne Spiele für die ganze Familie. Der moses. Verlag hat uns einige Spiele zur Verfügung gestellt, die wir hier nun verlosen. Wie immer einfach reinklicken unter erlebekempen.de/verlosung und mitmachen. Teilnahmechluss ist der 25. Juli. Teilnahme ab 18 Jahren.

ZAHL DES MONATS

30

So viele Minuten vorher muss man einen TaxiBus bestellen. TaxiBus – nie gehört? Der fährt zum Beispiel zu bestimmten Zeiten auf der Linie 065 zwischen St. Hubert und Tönisberg. Und so kann es gehen: Man möchte um 21.28 Uhr von der Haltestelle Bellstraße zur Moränenstraße nach Tönisberg. Dann muss man die Fahrt spätestens um zwei Minuten vor 21 Uhr unter Tel. 02162/818 44 88 bestellen. Um 21.28 Uhr kommt das Taxi zur Wunschhaltestelle und bringt den Fahrgast zur Moränenstraße. Tönisberg profitiere von einer deutlichen Ausweitung der Linie 065, haben CDU, SPD und FDP festgestellt. Allerdings sei dieses Angebot bei vielen nicht präsent. „Viele Menschen denken an ein normales Taxi, das sie bestellen und bezahlen müssen“, heißt es in einem Antrag, der eine bessere Information und eine Attraktivitätssteigerung des TaxiBuses fordert.

TAXI HÖNER



- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Krankenfahrten für alle Kassen
- ▶ Geschäftsfahrten für Firmenkunden
- ▶ Kleinbusse

Tel.: 02152 / 4144



© Олександр Луценко – stock.adobe.com



Sensationell: Der SV Straelen holte den Niederrhein-Pokal und trifft nun in der DFB-Pokal-Hauptrunde auf den FC St. Pauli. Foto: Heinz Spütz/RP



Der Ball MUSS ROLLEN



Einen besseren Fußball-Experten kennen wir nicht. Daher muss sich Ulli Potofski selbst interviewen. Das wollte er schon immer einmal machen.

■ Ulli Potofski im Interview mit sich selbst

Ulli, erste Frage: Wie war das denn früher mit der Bundesliga? War da die Vorfreude größer oder anders?

ULLI POTOFSKI: Früher war alles ein bisschen beschaulicher, alles ein bisschen ruhiger – es hat auch nicht so viel Geld gekostet, aber im Grunde genommen hat sich so wahnsinnig viel nicht verändert, wenn denn die fußballlose, die schreckliche Zeit vorbei ist, dann freuen sich die meisten doch wieder auf das, was da passiert.

Inwieweit hat sich deine Arbeit verändert?

Ja, auch da sind die Rahmenbedingungen komplett anders geworden. Früher durfte man einfach auf den Platz und die Spieler interviewen, jetzt muss man vorher wie beim Finanzamt Anträge abgeben an die Pressevertreter der Vereine, wer denn nach Spielschluss zum Interview kommen darf.

Und das Wichtigste, dein größter Wunsch für diese Saison?

Dass es nicht wieder zu solchen Pandemiegeschichten kommt wie in der jüngeren Vergangenheit. Rainer Bonhof und Ulli Potofski in Mönchengladbach im Gespräch: Potofski mit Maske, Bonhof ohne Maske – es war eine schreckliche Zeit. Also das wünsche ich mir auf keinen Fall, sodass wir da unbeschwerter arbeiten können.

Welche Erwartungen hast du an Borussia Mönchengladbach in dieser Saison?

Nun, ein neuer Trainer mit (Daniel) Farke, ein Neuanfang im wahrsten Sinne des Wortes. Es gab ja zum Schluss einen versöhnlichen hohen Sieg für Borussia Mönchengladbach in dieser Bundesligasaison. Darauf sollte man aufbauen und das mit den Fans zusammen. Ich erwarte jetzt Borussia Mönchengladbach nicht unbedingt unter den ersten Vieren, aber vielleicht reicht es für einen Euro-League-Platz.

Dein Verein ist ja Schalke 04, du bist da geboren, Ulli, was macht den Reiz aus in dieser kommenden Spielzeit?

Na, das ist doch ganz einfach. Schalke ist wieder aufgestiegen, Schalke ist immer ein Sorgenverein, hat hohe Schulden, hat ein paar wichtige Spieler abgeben müssen, hat aber Terodde behalten können, den größten Torjäger aller Zeiten in der zweiten Liga, hat mit Polter aus der Nachbarstadt Bochum einen guten Mann geholt und mit Frank Kramer einen neuen Trainer, der nicht der große Name ist, den alle erwartet haben, aber ich glaube, er wird Schalke in der Bundesliga halten. Und mehr darf man nicht erwarten.

Der große Nachbar, Borussia Dortmund – was wird aus dem?

Ja, die sollten eigentlich ganz vorne mitspielen in der kommenden Bundesliga-Saison. Haller kommt aus Amsterdam, Süle kommt, vielleicht noch David Raum, aber da steht noch ein dickes Fragezeichen dahinter. Also der BVB hat sich wahnsinnig gut verstärkt, hat mit Terzić einen jungen Trainer, der sie schon mal zum Pokal geführt hat, und insofern muss man sagen: der BVB vielleicht ein ernsthafter Titelanhänger.

Der 1. FC Köln, Ulli? Das ist ja ein Verein, der in der vergangenen Spielzeit ein bisschen, aber positiv überrascht hat.

Ja, da setze ich ein großes Ausrufezeichen dahinter. Hatte viel zu tun mit dem Trainer Baumgart, der gekommen ist und eigentlich waren die Kölner Fans erst gegen ihn am Anfang der Saison und jetzt möchten sie Baumi, wie er liebevoll genannt wird, gar nicht mehr abgeben. Trotzdem glaube ich, dass das eine viel schwierigere Saison für den 1. FC Köln wird als die letzte Spielzeit.

Und über allem steht immer der FC Bayern München.

Da hast du Recht, Ulli. Immer wieder: Deutscher Meister Bayern München. Es gibt Kinder, die vor vielen Jahren eingeschult wurden und nie einen anderen Deutschen Meister als Bayern München erlebt haben. Mané ist gekommen. Ich bin ein bisschen vorsichtig, ob dieser Name aus Liverpool reichen wird, um den FC Bayern München in der Champions-League wieder ganz weit oben zu platzieren. Es



herrscht auf jeden Fall eine riesige Euphorie und in diesen Tagen wurde dann auch noch der Name Ronaldo gehandelt. Das halte ich allerdings für völligen Unsinn. Da fehlt mir im Grunde genommen jegliche Fantasie, dass der auf seine alten Tage noch zum FC Bayern München wechselt. Allerdings fehlte mir schon bei Mané die Fantasie und ich wurde dann eines Besseren belehrt. Also man muss immer vorsichtig sein als sogenannter Fußballexperte mit seinen Vorhersagen. Aber natürlich, die Meisterschaft wird entschieden über den FC Bayern München.


Was ist sonst noch wichtig bei uns in der Region?

Natürlich der Regionalligist SV Straelen, der hat sensationell den Niederrhein-Pokal gewonnen und hat dann in der ersten Pokalhauptrunde am 30. Juli ein gutes Los bekommen: den Traditionsverein FC St. Pauli. Naturgemäß kann man das Spiel nicht im eigenen Stadion austragen, da reicht die Kapazität nicht, die Sicherheitsvorkehrungen wären nicht gut genug, und so muss man ausweichen nach Duisburg. Ist aber auch nicht weit. Also auf nach Duisburg! 13 Uhr am 30. Juli ist da Anstoß und der SV Straelen würde sich natürlich über jegliche Unterstützung freuen – egal, ob aus Straelen, aus Kempen oder Duisburg oder woher auch immer. Sie sind natürlich krasser Außenseiter, aber das waren sie in der gesamten Pokal-Saison und haben dann am Ende doch diesen wichtigen Pokal gewonnen und dürfen sich jetzt einmal mit den Großen messen. Und das sind dann so kleine Fußballgeschichten, wie sie ganz selten eintreten.

So, Ulli, und zum Abschluss: ganz allgemein, was wünschst du dir für den Fußball?

Ich wünsche mir, dass es kein Theater gibt, dass es keine Randalen gibt in den Stadien. Wir bekommen eine Weltmeisterschaft, die eigentlich so keiner will, im Winter, aber auf die man nun zwangsläufig hinspielt. Aber wir sollten deutlich machen, alle, die sich für Fußball und für Menschenrechte interessieren, dass man die Weltmeisterschaft so eigentlich nicht haben wollte. Ganz schwieriges, kompliziertes Thema. Aber jetzt gucken wir erst einmal, wie die Bundesliga läuft und: Lasst den Ball endlich wieder rollen!

In Corona-Zeiten war Masketragen angesagt für Ulli Potofski im Gespräch mit Rainer Bonhof.



„Aufstehen, strammstehen, Hand auf die Raute“- die Borussia-Fans sind heiß auf die neue Spielzeit.

NEUSTART BEI BORUSSIA

Der Frust nach einer enttäuschenden vergangenen Saison ist passé, längst freuen sich die vielen Borussia-Fans in Kempen und Umgebung wieder auf die neue Saison. Auch, weil rund um den Borussia-Park reichlich Aufbruchstimmung entstanden ist.

■ Sven Platen

NEUER TRAINER

Nachdem einige Fans nach der Entlassung des alten Trainers Adi Hütter von einer Rückkehr des einstigen Erfolgstrainers Lucien Favre geträumt hatten, ist es nun Daniel Farke geworden. Der 45-Jährige punktete nicht wegen seiner Namens-Ähnlichkeit zum Schweizer, sondern von Anfang an mit einer überzeugenden ersten Pressekonferenz. Der Mann mit den breiten Schultern und den langen Haaren verkörpert nicht nur optisch etwas Zupackendes und Verbindliches, sondern auch mit einer selbstbewussten und überzeugenden Ansprache.

NEUER ANLAUF

Die Saison 2021/22 ist mit einem grandiosen 5:1 gegen Hoffenheim zu Ende gegangen. Gerne darf

sich dieses Ergebnis wiederholen, wenn sich beide Mannschaften zum Saisonauftakt erneut im Borussia-Park gegenüberstehen. Es ist ein auf dem Papier durchaus machbarer Saisonauftakt, den die Spielplangestalter für Borussia erstellt haben: Am zweiten Spieltag geht es zu Aufsteiger Schalke, am dritten Spieltag kommt Beinahe-Absteiger Hertha BSC nach Mönchengladbach. Am vierten Spieltag geht es dann zum FC Bayern – jenen Gegner, den die Fohlen-Elf in der vergangenen Saison im DFB-Pokal (5:0) und auswärts in der Liga (2:1) gleich dreimal sensationell besiegen konnte. Danach dann ein Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 – es ist ein Auftaktprogramm mit drei Heimspielen in den ersten fünf Begegnungen, das zumindest Anlass zur Hoffnung für einen guten Saisonstart gibt.

NEUE FAN-EUPHORIE

Über mangelnde Unterstützung der Fans musste sich Borussia nie beschweren, auch wenn in der vergangenen, manchmal ernüchternden Saison deutliches Murren zu vernehmen war. Doch längst ist der Frust aus 2021/22 passé, die Fans sind heiß auf die neue Spielzeit. Das äußert sich auch darin, dass man nun zum elften Mal in Folge problemlos 30.000 Dauerkarten an den Mann gebracht hat – jene maximale Marke, die der Verein sich selbst auferlegt hat, um



Patrick Herrmann
im neuen Heimtrikot.



Daniel Farke ist der Neue auf
der Trainerbank der Borussia.

noch ausreichend vielen Tagesgästen die Möglichkeit zu geben, ins Stadion zu kommen. Am 9. Juli beginnt dann der Einzelverkauf an Tageskarten. Natürlich werden sich viele auf die Spiele gegen die Top-teams aus München und Dortmund stürzen oder auf das emotionale Derby gegen den 1. FC Köln. Aber auch die Duelle gegen Aufsteiger Schalke oder Europa-League-Sieger Eintracht Frankfurt dürften schnell ausverkauft sein.

NEUE GEGNER

Nichts gegen die tapfere No-Name-Truppe der SpVgg Greuther Fürth oder die kampfstarke Ostwestfalen von Arminia Bielefeld. Aber wohl nicht nur die Borussia-Fans freuen sich besonders auf die beiden Aufsteiger. Denn Werder Bremen und der FC Schalke 04 gehören als Dritter bzw. Siebter einfach ohne Wenn und Aber in die Bundesliga. Viermal ist Bremen in der Vergangenheit Meister geworden, Schalke sieben Mal – und es gab unzählige große Spiele zwischen der Fohlen-Elf und diesen beiden Traditionsteams. Unter anderem Borussia's höchsten Bundesliga-Auswärtssieg (7:1 in Bremen) und den zweithöchsten Heimsieg (11:0 gegen Schalke). Das Erste ist allerdings 35 Jahre her und das Zweite 55 Jahre.

NEUE TRIKOTS

Spiele eine Bundesligamannschaft früher gefühlt ein ganzes Jahrzehnt in ein und demselben Trikot, so ist es längst Usus, dass eine neue Saison immer auch eine neue Spielkleidung bedeutet. Natürlich gehen

die Meinungen immer auseinander – Mode ist eben Geschmackssache. Dieses Mal scheint Borussia's Ausrüster ein wirklich besonders gutes Heimtrikot gelungen zu sein, jedenfalls sind die Reaktionen bei Social Media selten so wohlwollend-positiv. Die beiden Längsstreifen, so haben einige Fans kommentiert, sehen aus wie Rallyestreifen auf einem Rennwagen. Und an entsprechend rasantem Fußball hätte wohl niemand etwas auszusetzen.

NEUER WEG

Die ganz, ganz fetten Jahre scheinen bei Borussia erst einmal vorbei. In erster Linie Corona und in zweiter Linie die Tatsache, dass man sich eben nicht jedes Jahr für die Champions League qualifizieren (und hohe Einnahmen generieren) kann, führen dazu, dass die ganz prominenten Spielertransfers der Marke Alassane Plea, Matthias Ginter oder Breel Embolo in diesem Sommer nicht möglich sind. Der neue Sportdirektor Roland Virkus hat eine Rückkehr auf den „Gladbacher Weg“ angekündigt, den man in den vergangenen Jahren in Zeiten des größten Erfolges ein wenig verlassen habe. Mehr zurück zur guten alten Gladbacher Tradition, Talente günstig zu verpflichten oder Bundesligaspieler gar selbst auszubilden. So wie den Kempener Louis Jordan Beyer etwa, der schon in der U15 für Borussia gespielt hat. Oder spannende Youngster wie Luca Netz und Manu Koné, die eine starke erste Saison beim VfL hinter sich haben. Weitere Talente werden folgen.

Fotos: Borussia Mönchengladbach

Die neuen DFB-Junior-Coaches lassen den Ball tanzen. Schulleiter Christoph Aretz (r.), FVN-Junior-Coach-Mentorin Nikola Ludwig und Sportlehrer Dennis Homann (links) haben ebenfalls ihren Spaß.



IN 40 STUNDEN ZUM DFB-JUNIOR-COACH

Damit es mit den großen Fußball-Erfolgen auf internationaler Ebene klappen kann, ist Nachwuchsarbeit eine wichtige Voraussetzung. An der Liebfrauenschule in Mülhausen sind elf junge Kickerinnen und Kicker zu DFB-Junior-Coaches ausgebildet worden.



Die Schwestern Fiona, Gina und Maya Ebels (v.l.) haben sich an der Liebfrauenschule als DFB-Junior-Coach qualifiziert. Fiona spielt im Tor; Maya ist Mittelstürmerin und mit 14 Sekunden auf 100 Metern die Schnellste im Team.

Gina Ebels ist Profifußballerin. Im Bundesligateam des MSV Duisburg steht die 17-Jährige als Mittelfeldstrategin auf dem Platz. An der Liebfrauenschule Mülhausen hat die Süchtelnerin mit ihren Drillingschwestern Maya und Fiona – die ebenfalls in Duisburg auf höchstem Niveau kicken – das Zertifikat für den DFB-Junior-Coach überreicht bekommen. Zusammen mit acht Jungs haben die Fußballerinnen vier Tage lang ein 40-stündiges Coaching durchlaufen.

„Die Schulung befähigt sie, an unserer und auch an anderen Schulen Fußball-AGs und auch das Training von Nachwuchsmannschaften in Vereinen zu leiten“, sagt Dennis Homann. Der Sportlehrer hat auch diesen siebten Durchlauf der DFB-Initiative an der Liebfrauenschule Mülhausen organisiert. Der Kurs soll das Ehrenamt stärken und die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen fördern. „Wir waren vor zwölf Jahren eine der ersten Schulen in Deutschland, die sich an diesem Angebot des Verbandes beteiligt haben. Gut, dass es nach Corona jetzt wieder möglich war“, betont der 37-Jährige, selbst ehemaliger aktiver Fußballer und heute als Amateurtrainer im Einsatz.

Niklas Rath ist einer aus der Liebfrauen-Elf, die nun Junior-Coach geworden sind und stolz das weiße Adidas-Trikot mit dem grünen DFB-Logo auf der

Brust tragen dürfen. Der 17-jährige Süchtelner will nach diesem Einstieg in die Trainertätigkeit noch einen Lehrgang hinterherschieben. „Dann kann ich meinen Bruder in der F-Jugend des 1. FC Viersen coachen“, sagt der Elftklässler, der als Innenverteidiger beim ASV Süchteln Gegentore verhindert.

„Ihr habt methodisch super gearbeitet, wart die ganze Zeit präsent, habt klare Ansagen gegeben und viele eigene Ideen eingebracht“, lobt Nikola Ludwig die elf DFB-Junior-Coaches bei der Verleihung der Zertifikate. Im Auftrag des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) ist die Junior-Coach-Mentorin an der Schnittstelle Schule – Verein aktiv. „Mir hat gut gefallen, dass ihr uneigennützig die anderen ins Spiel gebracht habt“, sagt Schulleiter Christoph Aretz, der sich das Abschlusstraining der Jung-Coaches mit freiwilligen Fünft- und Sechstklässlern in der großen Dreifachsporthalle der Liebfrauenschule Mülhausen mit Freude ansieht. Schnelle Ballstafetten, flotte Dribblings und elegante Doppelpässe begeistern auch die Coaches, die jeweils in Dreierteams unter dem FVN-Monitoring eine Trainingseinheit leiten. „Ihr habt viel aufs Tor geschossen – das ist es, was alle wollen und den Spaß am Fußball ausmacht“, sagt Dennis Homann.

Fotos: Axel Küppers

DEUTSCHE FUSSBALLERINNEN SIND #HUNGRIGER



Achtmal wurde die deutsche Frauen-Nationalmannschaft schon Europameister. Nun will das Team von Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg in England den nächsten Titel holen – ein Selbstläufer wird das allerdings nicht.

■ Ulrike Gerards

Kein großes Turnier zum Mitjubeln in diesem Sommer? Aber nein. Zwar findet die Fußball-Weltmeisterschaft der Herren in diesem Jahr bekanntlich erst im Winter statt. Grund sind die klimatischen Bedingungen im Gastgeberland Katar. Doch gekickt wird trotzdem auf internationalem Niveau. Vom 6. bis 31. Juli wird in England die Endrunde der UEFA Women's EURO 2022 ausgetragen.

Los geht es am 6. Juli mit dem Eröffnungsspiel England gegen Österreich im Old Trafford in Manchester. Das Finale findet am 31. Juli im Wembley-Stadion statt. Dort wollen auch die deutschen Fußballfrauen gerne hin. Aber der Weg ist weit. Nicht ohne ist die Gruppenphase, in der die Deutschen gegen Dänemark als EM-Zweite von 2017, die Mitfavoritinnen aus Spanien und schwer einzuschätzende Finninnen ran müssen.

Eine Niederrheinerin will die deutschen Frauen zum Titel führen. Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg (54), die in Kempens Nachbarschaft, nämlich in Straelen, lebt, gewann als Spielerin mit der Nationalmannschaft vier Europameistertitel und wurde 1995 Vizeweltmeisterin. Insgesamt absolviert sie 125 Länderspiele. Seit 2018 ist sie deutsche Bundestrainerin,

übernahm den Posten von Horst Hrubesch. In Straelen lebt sie mit ihrem Mann, dem Bauunternehmer Hermann Tecklenburg.

Im Interview mit dem DFB-Magazin Arena machte die Bundestrainerin deutlich, dass ihre Mannschaft um den Titel mitspielen will. Aber: „Wir haben eine herausfordernde Gruppe. Das erste Spiel gegen Dänemark geht immer so ein bisschen unter, da wird immer so viel über Spanien gesprochen. Aber Dänemark hat eine richtig gute Mannschaft, da müssen wir reinkommen ins Turnier.“ Noch immer werde in Deutschland alles andere als ein Turniersieg als Misserfolg wahrgenommen. „Ich glaube, das liegt auch daran, dass viele Menschen zu wenig aufgeklärt darüber sind, wie sehr sich der Frauenfußball entwickelt hat. Dass Deutschland immer gewinnt, ist kein Selbstläufer, auch wenn das früher vielleicht so wahrgenommen wurde. Bei diesem Turnier gibt es aus meiner Sicht mindestens sieben, acht Nationen, die die Qualität und den Anspruch haben, den Titel zu gewinnen, das gab es in dieser Form noch nie.“ Aber das sei auch gut so. Denn man wolle, dass das Niveau allgemein besser werde und nicht immer die gleichen Teams vorne landen.

Unter den 16 Nationen, die nun gegeneinander antreten, ist auch ein Neuling: Nordirland ist zum ersten Mal in der EM-Endrunde. Die meisten EM-Siege hat – mit Abstand – Deutschland zu verzeichnen. Achtmal konnten die deutschen Fußballerinnen den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Als Titelverteidiger gehen die Niederlande ins Turnier. Es wird also spannend. Und anfeuern kann nicht schaden. Die Spielerinnen sind auf jeden Fall hungrig auf den Titel, sogar #HungriGER!

Fotos: DFB/Böcker

Deutschland-Spiele der Gruppenphase

Freitag, 8. Juli, 21 Uhr:
Deutschland - Dänemark

Dienstag, 12. Juli, 21 Uhr:
Deutschland - Spanien

Samstag, 16. Juli, 21 Uhr:
Finnland - Deutschland

Die Spiele der deutschen Elf sind im Free-TV bei ARD und ZDF zu sehen.



Das Stuntwerk ist ein Paradies für Boulder-Fans.

© Fotos: Patrick van der Gieth

MIT KRAFT UND KÖPFCHEN HOCH HINAUS

Im Stuntwerk Krefeld kann man sich im Bouldern, Parkour und als Ninja Sportler:in versuchen. Eine Herausforderung für Große und Kleine.

Wenn man von der Kempener Altstadt aus losfährt, kann man schon eine gute Viertelstunde später mittendrin stehen, zwischen hohen Wänden mit bunten Griffen, weicher Matte unter den Füßen und entschlossenem Blick nach oben. Ein Paradies für Fans des Boulderns und solche, die es werden möchten. Das Stuntwerk hat im Januar im Mies van der Rohe Business Park in Krefeld eröffnet, und empfängt nun große und kleine Kletterer mit modernen Sportelementen zwischen alten Mauern, die ihren Industriecharme behalten haben.

Bouldern, so nennt man das Klettern ohne Sicherung durch Seil und Gurt, treffe einfach den Zeit-

geist, findet Philipp Hermes. Der Geschäftsführer des Krefelder Stuntwerks hat selbst 2006 mit dem Bouldern angefangen. Damals gab es nur wenige Hallen. Anfangs diente das Bouldern in erster Linie dem Training, um sich auf das Klettern am Seil vorzubereiten und Schlüsselstellen zu üben, ohne gleich ganze Wände meistern zu müssen. Mittlerweile hat sich aus dem Training ein eigenständiger Sport mit vielen begeisterten Anhängern entwickelt – auch in Krefeld, weiß Ivy Kaltenhäuser, die nämlich selbst dazu gehört. Die Krefelderin musste bisher weit fahren, um ihrer Leidenschaft nachzugehen. Nun gibt es durch das Stuntwerk eine tolle regionale Trainingsmöglichkeit, in der Ivy Kaltenhäuser mittlerweile als Mitarbeiterin für das Marketing zuständig ist.

Die Vorteile des Sports liegen auf der Hand. Man kann ihn ganz individuell betreiben und ist nicht auf Training zu speziellen Uhrzeiten angewiesen. Und gleichzeitig ist es ein sehr sozialer und kommunikativer Sport, bei dem man sich oft intensiv austauschen kann. „In gemeinsamer Runde ertüfelt man, wie man einen speziellen Boulder löst und welche Strategie die effizienteste ist.“, erklärt Philipp. Auch wenn Kraft natürlich gefragt ist, um die Routen zu erklimmen, so ist doch oft auch Köpfchen gefragt. Ein kleiner Trick kann entscheidend sein für den Erfolg. Darin liegt für die Sportlerinnen und Sportler der Reiz. „In der Gruppe löst man die Aufgaben einfacher. Und für den Austausch muss man auch gar nicht un-



Philipp Hermes
und Ivy Kaltenhäuser.



Gemütlich geht es
im Café-Bereich zu.



Action wie im TV im
Ninja Warrior Bereich.

bedingt auf einem Niveau sein“, erklärt Philipp. Trainingsstand, Geschlecht, Alter, Beruf – das spielt da keine Rolle. Hier kommen jeder und jede leicht miteinander ins Gespräch.

Jede Woche baut das Stuntwerk-Team, sowie externe Routesetter mit viel Engagement die Routen auf den bis zu 4,50 Meter hohen Wänden um. So warten jede Woche neue Boulder in acht verschiedenen Schwierigkeitsgeraden auf die Besucher. Der erste Grad ist für alle machbar, die noch nie an einer Wand geklettert sind, hingegen ist der achte Grad schon für echte Profis. Jeden Montag ab 19:00 Uhr können dann in einem offenen Bouldertreff, die neuen Routen gemeinsam mit Trainern des Stuntwerks ausprobiert und besprochen werden.

Auch wenn das alles sehr komplex klingt: Man braucht für einen Besuch keinerlei Vorkenntnisse. Auch als Anfänger kann man sich gut an den Boulder-Wänden probieren und erste Erfahrungen sammeln. „Bei regelmäßigen Sessions baut sich schnell Kraft auf, sodass man schon nach kurzer Zeit echte Erfolgserlebnisse spürt“, erklärt Ivy Kaltenhäuser.

Neben Bouldern bietet das Stuntwerk noch zwei weitere Sportarten an. Bei der Trendsportart Parkour geht es darum, Hindernisse geschickt, kreativ und trickreich zu überwinden. Ergänzt wird das Angebot durch den Ninja Sport, bekannt aus der RTL-Show, bei der die Sportlerinnen und Sportler Elemente wie

die Himmelsleiter, Flying Bars, den Kamin oder die MegaWall bezwingen. Hier ist eindeutig Kraft und Geschicklichkeit gefragt. Im Juni war sogar die „European Ninja League“ im Stuntwerk Krefeld zu Gast.

Für Kinder gibt es einen eigenen bunten Bereich, der durchaus hohe Boulder-Herausforderungen und knifflige Ninja-Elemente bietet, mit denen sich die Kinder Challenges wie in der TV-Show stellen können. Der Kursraum steht von freitags bis sonntags für Kindergeburtstage zur Verfügung.

Aber das ist noch lange nicht alles, was das Stuntwerk zu bieten hat. Es gibt einen Trainingsbereich, in dem man die Muskeln für die Herausforderungen stählen kann und in Fitnesskursen genießt man ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training. Beweglichkeit und eine kräftige Rumpfmuskulatur sind für die Sportarten wichtige Grundlagen.

Das Stuntwerk in Krefeld ist das vierte seiner Art und die lichtdurchfluteten Fabrikhallen mit ihrem Industriecharme waren dafür wie gemacht. Kein Wunder, dass sich die Community gerne dort trifft, wo das kompetente Team erfahrene wie neue Sportler gleichermaßen freundlich begrüßt und bei Fragen gerne zur Verfügung steht. Selbst wenn man mal keine Lust hat Sport zu machen, kann man sich im gemütlichen Café-Bereich bei einem leckeren Kaffee ansehen, was die anderen so machen und sich auf die nächste Runde Bouldern freuen.

Kurse und Feriencamps



Stuntwerk Krefeld
Weyerhofstraße 50
47803 Krefeld

info@stuntwerk-krefeld.de

Geöffnet ist täglich
von 10 bis 23 Uhr.

Yoga- und Fitnesskurse sowie Einführungskurse werden im Stuntwerk angeboten. Für die Kids gibt es spezielle Trainings in drei Altersstufen.

Noch gibt es freie Plätze im Feriencamp für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren. Ganz spielerisch können Mädchen und Jungen dort trainieren in den Bereichen Bouldern, Parkour und Ninja Warrior. Termine: 25. bis 29. Juli oder 1. bis 5. August, jeweils von 9 bis 15 Uhr. Kosten: 220 € pro Kind pro Woche. Geschwisterkinder und Kinder aus dem Kindertraining erhalten 20 € Rabatt. Anmeldungen an: kids@stuntwerk-krefeld.de



SIE WOLLEN DOCH NUR SPIELEN!

© Fotos: Ulrike Gerards

Nach der erzwungenen Corona-Pause geht der Brettspiel Club Niederrhein wieder an den Start. Erlebe Kempen hat in der Burse eine Runde mitgespielt.

■ Ulrike Gerards

Willst du mitspielen? Setz dich. Wir kennen das Spiel auch noch nicht.“ So schnell kann es gehen und man ist mittendrin in einer fremden Fantasy-Welt mit gescheiterten Existenzen, geheimnisvollen Orten, bizarren Relikten, mit Monstern, die bekämpft werden müssen, und Ressourcen, die es zu sammeln gilt. Nichts weniger als Ruhm und Ehre warten. Es ist Samstagmittag und in der Burse, dem Pfarrheim im Schatten der Propsteikirche mitten in Kempen, sind mittlerweile fünf Tische mit je vier oder fünf Spielern besetzt.

Bunt gemischt ist das Teilnehmerfeld beim Brettspiel Club Niederrhein. Männer, Frauen, von Anfang 20 bis Mitte 50 sind alle Altersgruppen vertreten. Aus Kempen, Mönchengladbach, Krefeld, Wegberg oder



Moers kommen die Spielerinnen und Spieler zusammen. Der Willicher Frank Naujoks und der Kemper Stefan Wiezorek organisieren die Runden, die sich zu den Spieletreffs in Kempen und Mönchengladbach-Neuwirk zusammenfinden. Wenn man neu in die Gegend gezogen ist, die Kinder aus dem Haus sind oder man in der eigenen Familie und im Freundeskreis einfach keine Gleichgesinnten für eine Brettspielrunde findet, wenn man gerne etwas Neues ausprobiert, dann ist man hier genau richtig.

So ging es auch Stefan Wiezorek, als er vor drei Jahren von Berlin nach Kempen gezogen ist. Als Unternehmer in der Computer-Spieleentwicklung ist er natürlich auch online spielend unterwegs. Da muss man nicht lange nach Gleichgesinnten suchen. Aber auch für Live-Events am Brett finden sich in der



Die Legenden von Andor wurde
 Kennerspiel des Jahres 2013.

Hauptstadt einfach Mitspielerinnen und Mitspieler. Am Niederrhein war das zunächst etwas schwieriger. Er suchte online, fand Frank Naujoks und war gleich begeistert von dem Treff. Seit dem Jahr 2020 gibt es den Club. Die Corona-Einschränkungen machten aber schon bald nach dem Auftakt Treffen unmöglich. Nun starten die Brettspielfreunde aber wieder voll durch und freuen sich über alle, die dabei sein wollen. Vom Anfängerlevel bis zum Expertenniveau, vom Teilzeitbrettspieler bis zur Vielspielerin ist so ziemlich alles vertreten.

Regelmäßig gibt es offene Treffen in Kempen

Auf unserem Tisch steht das Brett von Vindication, zu deutsch etwa Ehrenrettung. Stefan übernimmt die Spielleitung. Es ist ein wenig, als würde man eine neue Sprache lernen. Da sind die neuen Vokabeln, die unbekannt Regeln. Aber am besten lernt man ja auch eine neue Sprache, indem man einfach lospricht. Und so machen wir es auch. „Wenn das Spiel vorbei ist, hast du es verstanden“, sagt Frank. Und so soll es sein. Der Weg ist das Ziel, wie man so schön sagt. Das Interessante an Vindication: Man weiß zunächst nicht, wann es endet. Denn an besonderen Punkten kommen erst Karten ins Spiel, die das Ende definieren.

Der Brettspiel Club Niederrhein ist kein Verein. Alles ist ganz unverbindlich und zwanglos. Über eine WhatsApp-Gruppe, in der mehr als 50 Menschen sind, tauscht man sich aus. Zwischen 20 und 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen dann bei einem größeren Treffen zusammen. Regelmäßige Treffen sind in Kempen mittwochs ab 18 Uhr und jeden zweiten Freitag (in jeder geraden Kalenderwoche) ab 18 Uhr. Aber es gibt auch kleinere Runden, die sich gezielt verabreden und sich privat treffen. An diesem Samstag Ende April ist es das erste größere Treffen seit Beginn der Corona-Pandemie. Was

genau gespielt wird, steht vorher nicht unbedingt fest. Meist gibt es mindestens einen oder eine, die das Spiel schon kennt und dem Rest der Runde erklärt, wie es geht. Viele haben Snacks und Getränke mitgebracht und zu einem Buffet aufgebaut.

Die Brettspiele, die hier gespielt werden, sind sehr vielfältig. Oft werden die Spiele des Jahres ausprobiert. Azul, ein taktisches Legespiel, oder auch Mikromakro, ein Detektivspiel, bei dem man gemeinsam Kriminalfälle löst, Beweise findet und Täter überführt, kann Frank sehr empfehlen. Mit „Siedler von Catan“ hat bei vielen die Begeisterung für das etwas andere Brettspiel angefangen. Mehr als 25 Jahre ist das Spiel alt, das mit seinem variablen Spielfeld aus einzelnen Feldern neue Maßstäbe setzte und mit großer Spieltiefe und zahlreichen Variationen noch heute viele Spielefans begeistert.

Boom in der Spielebranche hält an

Und nicht erst seit Corona gibt es einen regelrechten Brettspiel-Boom in Deutschland. Im vergangenen



Schulbedarf Bürobedarf Exklusive Schreibgeräte Male & Lifestyle Magazine Tischdecken/Teelagen Geschenkartikel

SCHREIBWAREN ROLF BECKERS

Engerstraße 10 · 47906 Kempen
 Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95
 Email. info@schreibwaren-beckers.de

www.schreibwaren-beckers.de



Spiel des Jahres

Seit 1979 wird im deutschsprachigen Raum das Spiel des Jahres ausgezeichnet. Für dieses Jahr steht bereits der Gewinner in der Kategorie „Kinderspiel des Jahres 2022“ fest. Die Jury des Vereins „Spiel des Jahres“ hat das magische Kugelbahn-Kooperationsspiel Zauberberg der Autoren Jens-Peter Schliemann und Bernhard Weber gekürt. Die Preisverleihung für das Kennerspiel des Jahres und das Spiel des Jahres 2022 findet am 16. Juli statt.
www.spiel-des-jahres.de

Jahr setzten die im Deutschen Verband der Spielwarenindustrie als „Spielverlage e.V.“ organisierten Unternehmen im siebten Jahr ihren Wachstumskurs fort, teilt der Verband mit. 2020 war ein überdurchschnittlich starkes Jahr für Spiele und Puzzle, in dem die Pandemie für die Branche als Booster wirkte. Aber im Jahr 2021 gelang es den wichtigsten Verlagen im deutschsprachigen Raum, trotz der Corona-Lockerungen noch einmal ein Umsatzplus von vier Prozent im deutschen Markt zu erzielen.

„Brett- und Kartenspiele, aber auch Puzzle und Trading Cards liegen seit Jahren im Trend“, so Hermann Hutter, Vorsitzender des Spielverlage e.V. „Die Corona-Pandemie hat dieser erfreulichen Entwicklung zusätzliche Nahrung gegeben.“ Und man ist in der Branche überzeugt, dass der Trend anhalten wird, da dies in einer Umfrage von November 2021 bestätigt wurde. 37 Prozent der Befragten wollen Spielen auch zukünftig einen größeren Stellenwert in ihrem Alltag einräumen. Der anhaltende Boom von Gesellschaftsspielen sei kein deutsches oder coronainduziertes, sondern ein globales Phänomen, wie die seit Jahren wachsende Zahl der Verlage und Neuheiten zeige.

Aber was ist gefragt? Der Trend zu kooperativen Spielen, also Spielen, bei denen alle Mitspieler gemeinsam eine Aufgabe lösen und nicht gegeneinander arbeiten, setzt sich weiter fort. Kein Wunder, so der Verband, Teamfähigkeit sei heute schließlich eine Schlüsselqualifikation. Auch der Trend zu Zweier- und Escape-Spielen halte unvermindert an, was die Kenner angesichts der steigenden Zahl der Single- und Zweipersonen-Haushalte von Jahr zu Jahr eben-

falls nicht überrascht. Besonders gefragt waren im Jahr 2021 erneut Kinderspiele, Kartenspiele und Reisespiele. Familien- und Erwachsenenspiele konnten ihr in den vergangenen Jahren stetig gestiegenes Niveau fast halten. Im Aufwind befinden sich derzeit Krimi-Spiele. In diesem Bereich erweiterten viele Verlage ihr Portfolio, von Detektivspielen bis zu Rätsel- und Krimipuzzeln.

Für die Brettspiel-Fans am Niederrhein ist die Vielfalt am Spielmarkt, die immer weiter steigt, ein Grund zur Freude. Frank Naujoks findet es gut, dass Brettspiele heute auch gesellschaftliche Themen aufgreifen. In vielen Spielen, zum Beispiel im sehr beliebten Fantasy-Spiel „Die Legenden von Andor“, kann man zwischen einer männlichen und einer weiblichen Version von Zwerg, Bogenschütze, Zauberer und Krieger als eigene Spielfigur wählen. Es herrscht Gleichberechtigung auf dem Spielbrett. Spiele wie Arche Nova setzen sich mit dem Thema Artenschutz auseinander.

Brettspieler seien ein netter und stets höflicher Schlag Menschen, berichtet Frank. Wer Lust hat, mal eine Runde mitzuspielen, kann einfach vorbeischauen. Oft gebe es die Sorge, da säßen nur Profis miteinander am Tisch. Aber so ist es nicht. Und Neulingen wird viel Geduld entgegengebracht. Nach der ersten Runde Vindication kann das hier nur bestätigt werden.

Infos und Kontaktmöglichkeiten sind auch online zu finden: www.brettspielclub.com



Frauenpower in der Urologie

Am Hospital zum Heiligen Geist wird die zweite Chefärztin der Urologie willkommen geheißen. Dr. Maryam Mirza Tabatabaei (links) ist von Düsseldorf nach Kempen gewechselt und entwickelt gemeinsam mit Dr. Melanie Homburger (rechts) als dynamische Doppelspitze die Urologie am Hospital weiter. Mit Fokus auf dem Wohl der PatientInnen, Fürsorge im Team und einem medizinisch hohen fachlichen und technischem Niveau wird das weibliche Duo die urologische Abteilung leiten.

www.krankenhaus-kempen.de



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Kempen



„Sind wir GLEICH DA?“

Wer in den Urlaub fährt, entspannt – sofern die mitreisenden Kinder sich unterwegs nicht langweilen. Das Team von Spielwaren Lessenich in St. Tönis gibt Spieletipps für unterwegs

■ Sven Platen

Sind wir gleich da?“ Wer mit Kindern schon einmal in den Urlaub gereist ist, der weiß, dass nichts so stressig werden kann wie ein unentspannter und ungeduldiger Nachwuchs auf der Rückbank. Und es ist ja auch nur allzu verständlich; schließlich muss sich da hinten im Auto keiner mit dem Lenkrad in der Hand mit plötzlich im Rückspiegel auftauchenden Dränglern beschäftigen. Und die Verpflegung der Reisegruppe obliegt eher dem Beifahrer.

Was also tun, wenn der Flug, die Auto- oder Zugfahrt allzu lange dauert und man die letzte Trumpfkarte, das mit Netflix-Serien prall gefütterte Tablet, noch nicht ausspielen möchte? Spielen ist immer eine gute Idee. Dem würden sich Andreas und Stefan Lessenich, die beiden Geschäftsführer von Spiel-

waren Lessenich in der St. Töniser Fußgängerzone, sicherlich anschließen. Die beiden Brüder führen das traditionsreiche Familienunternehmen in der vierten Generation und sind erst kürzlich von den Machern der Kampagne „Anfassbar gut“ mit dem Titel „Laden des Jahres 2022“ ausgezeichnet worden.

Für Erlebe Kempen sind sie durch die Gänge ihres Geschäfts gegangen und haben einige kleine und große Spieletipps für unterwegs herausgesucht, die weit über das weltberühmte „Ich sehe was, was du nicht siehst“ hinausgehen.

Zur Selbstbeschäftigung eignen sich ganz hervorragend die Logik-Spiele von Smart Games, mit denen man sich alleine unzähligen Denkaufgaben stellen kann. Der Schwierigkeitsgrad steigt nach und nach





© Spielwaren-Lessenich

immer weiter an, so dass sich nicht nur die Kinder damit vergnügen können. In der Apfelstadt Tönisvorst ist das Spiel Raupen-Rabauken (ab 5 Jahren) gefragt, bei dem kleine Raupen mit Knickgelenken so auf einen Apfel gepuzzelt werden müssen, dass es passt. Bei IQ Circuit (für Kinder ab 8 Jahren sowie Erwachsene) müssen die schwarzen Steine mit goldenen Applikationen zu zusammenhängenden Schaltkreisen verbunden werden.

Vom Moses-Verlag punkten die kleinen Pocket Quiz-Sets – in der Junior-Variante zu Themen wie Natur, Tiere, Umwelt oder Dinosaurier oder auch für die Großen mit Allgemeinwissen, Gedächtnistraining, Gehirnjogging oder der Variante für Serienjunkies. Beim Moses-Spiel „True Stories“ müssen die Spieler bei verrückten Fakten und skurrilen Storys einschätzen, ob es sich um die Wahrheit handelt oder doch nur um etwas Erfundenes.

Zu Pandemie-Zeiten waren die witzigen Stadt-Land-Vollposten-Blöcke sehr gefragt, sind aber natürlich auch bestens zur Reiseunterhaltung geeignet. Hierbei handelt es sich um eine Variante des guten, alten Stadt-Land-Fluss mit vielen lustigen, neuen Kategorien zu zahlreichen Themen. Es gibt Blöcke für Kinder, aber unter anderem auch eine sehr unanständige Version für Erwachsene.

Slapzi ist ein blitzschnelles Reaktionsspiel, bei dem die Spieler versuchen, ihre Begriff-Karten zu Kategorien wie „Hat Punkte oder Streifen“ oder „Wird oft in einem Kühlschrank entdeckt“ abzulegen.

Das unangefochtene Lieblingsspiel des gesamten Spielwaren-Lessenich-Teams ist aber Taco, Katze, Ziege, Käse, Pizza – ein schnelles, kurzes, aber turbu-

lentes Kartenspiel mit einfach zu verstehenden Regeln, bei dem es sofort hoch hergeht – auch im Auto oder am kleinen Tisch im ICE.

Eine besondere Herausforderung ist es natürlich, die ganz Kleinen zu beschäftigen – hier sind Sticker-Bücher immer eine sichere Bank. Diese Bücher enthalten Hunderte von Stickern, die auf Landschaften und andere Hintergrundbilder zu Themen wie Autos, Pferde, Dinos, Prinzessinnen, Roboter oder Anziehpuppen geklebt werden können.

Großen Malspaß gibt es mit Water Wow: Diese kleinen Malblöcke enthalten Schwarz-Weiß-Vorlagen, die bunt werden, wenn sie mit dem speziellen Water Wow-Stift bemalt werden. Der Clou ist, dass dieser Stift nur mit Leitungswasser gefüllt wird und somit völlig ungiftig ist und auch nirgendwo Farbspuren hinterlassen kann.

Die Kinder wären also schon mal beschäftigt. Womit dann aber nicht die nächste, garantiert folgende Wortmeldung geklärt wäre: „Ich muss mal. Können wir mal bitte anhalten?“





Die Fontys-Studierenden im S15Cube des Instituts S15i im Kempener Torhaus an der Schorndorfer Straße 15 (von links): Niklas Nellißen, Laura Grafmans, Gian-Luca Ziese, Jay Kocollari, Victoria Venhaus, Anton Kamps, Mamadou Jabbie.

REFLEKTIERT BERATEN

Das Kempener S15 institut für Beratung und Training zieht ein positives Resümee nach dem einjährigen CrossLab mit Fontys-Studierenden.

ANDERS DENKEN. ANDERS MACHEN. Das ist der Slogan des S15 institut für Beratung und Training, ein Geschäftsbereich von Latzel Steuerberater. Unter dem Titel ANDERS DENKEN. ANDERS MACHEN. sind sieben Studierende der Fontys Venlo University of Applied Sciences an ihr CrossLab herangetreten.

Das Team von Latzel Steuerberater hat die Studierenden der Fachrichtungen International Business bzw. International Finance & Controlling ein Jahr lang hinter die Kulissen des 2021 gegründeten Instituts blicken lassen. Herausgekommen bei dem grenzüberschreitenden Projekt ist unter anderem ein Video, in dem das Fontys-Team aus Viertsemestern die Eckpfeiler des S15i mit seinem Kompetenzzentrum S15-Cube beleuchtet.

„Wir konnten tief eindringen in die S15i-Welt und haben gelernt, dass Module wie Unternehmensnachfolge, Wirtschaftsmediation, Prozessberatung und Organisationsentwicklung in den Trainings und Beratungen aufbereitet werden“, sagt Fontys-Student Anton Kamps. Der 24-jährige Mönchengladbacher ist der Moderator im Video und wie seine Kommilitonen dankbar, wie intensiv die gewährten Einblicke in das Kempener Institut waren.

Dankbar auch deshalb, weil das CrossLab nicht nach Schema F ablief, der akademische Nachwuchs sich vielmehr entfalten und entsprechend kreative Impulse geben konnte. „Für uns war spannend zu beob-

achten, wie die Fontys-Studierenden unserem Anspruch ‚Lernen lernen‘ nachgekommen sind und sich darüber auch zu einem prächtigen Team zusammengerauft haben“, sagt Institut-Inhaber Holger Latzel. Insofern kann der Steuerberater und Kanzlei-Inhaber schon jetzt sagen, dass die Erkenntnisse der Fontys-Studierenden das S15i weitergebracht haben. „Von diesem Experiment weitgehend ohne geistige Leitplanken werden vor allem die Nutzer unseres Instituts profitieren“, ist S15i-Projektleiter Michael Pins überzeugt, dass das CrossLab nachhaltig wirkt.

„Der Fontys-Input hat unsere eigene Arbeit reflektiert, spornt an und hilft, den Fokus hier und dort noch feiner zu justieren“, sagt beispielsweise Eva Latzel, Visual Designerin am stylischen Institut im innovativen Torhaus an der Schorndorfer Straße 15. „Diese Art der Visualisierung strukturiert die komplexen Themen, denen sich das Institut widmet“, sagt Niklas Nellißen mit Blick auf die Nutzer – das sind Familienunternehmen, Kapitalgesellschaften oder sonstige öffentliche oder private Organisationen. Der 20-jährige Mönchengladbacher ist einer der sieben Fontys-Studierenden. Sein Beispiel zeigt, dass der Wissenstransfer Fontys-S15i keine Einbahnstraße gewesen ist: „Ich habe mir nach der Erfahrung der Visualisierung selbst eine Kamera zugelegt und einen Fotokurs besucht“, berichtet der Student des Fachs International Business.

www.s15-Institut.de
www.latzel-steuerberater.de
fontysvenlo.nl/de



Visual Designerin Eva Latzel mit Fontys-Student Niklas Nellißen an der Illustration „Leinen los“ zum S15 institut.



GUT BESCHIRMTES HERZ



Dr. Rostislav Prog (52)

ist seit März 2022 Chefarzt der Kardiologie am Hospital zum Heiligen Geist in Kempen. Der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie mit Zusatzqualifikationen in der Interventionellen Kardiologie und der Herzinsuffizienz verfügt über jahrelange praktische Tätigkeiten, zuletzt am Sana Krankenhaus in Düsseldorf-Benrath. Für Kempen hat sich der verheiratete Vater von zwei Kindern die Etablierung eines kardiologischen Notdienstes auf die Fahnen geschrieben.

Die Herzrhythmusstörung Vorhofflimmern wird in aller Regel medikamentös behandelt. Bei Vorhofflimmern kann ein durch den gestörten Blutfluss verursachtes Gerinnsel zu Komplikationen wie Schlaganfall führen. Um die Bildung und Ausbreitung von Blutgerinnseln zu verhindern, werden die Patienten als Standard-Therapie mit Vitamin-K-Antagonisten wie Marcumar oder mit neuen oralen Antikoagulanzen (Eliquis, Pradaxa, Lixiana, Xarelto) behandelt – das sind sogenannte Blutgerinnungshemmer.

Doch was ist, wenn der Patient die Medikamente nicht verträgt? Bei manchen Menschen bestehen Begleiterkrankungen, die aufgrund eines hohen Blutungsrisikos oder schweren Blutungen, die bereits stattgefunden haben, eine weitere medikamentöse Behandlung mit Gerinnungshemmern ausschließen. Bei diesen Patienten kann das Schlaganfallrisiko durch eine Implantation eines Vorhofrohrverschluss-systems reduziert werden.

Dieses System verhindert, dass Blutgerinnsel aus dem linken Vorhofrohr in den Blutkreislauf gelangen. Fast 100 Prozent der Gerinnsel bei Vorhofflimmern bilden sich im linken Vorhofrohr. Durch das Implantat namens Okkluder – wegen seiner Funktionalität auch „Schirmchen“ genannt – wird das Vorhofrohr verschlossen, so dass sich dort keine Gerinnsel mehr bilden können. Der Schutz vor Embolie bzw. Schlaganfall ist vergleichbar gut wie durch Therapie mit Gerinnungshemmern.

Im Kempener Hospital zum Heiligen Geist wird das Implantat über einen einstündigen minimal invasiven Eingriff unter Narkose von einem erfahrenen Kardiologen eingesetzt. Dieser Eingriff ist schonender für den Körper als eine offene Operation. Die Patienten haben weniger Schmerzen und können das Krankenhaus früher verlassen. Über die Vene in der Leiste legt der Kardiologe einen Zugang zum Herzen und bringt das Implantat zum Vorhofrohr. Nach einer ein- bis zweitägigen Nachbeobachtung kann der Patient das Hospital verlassen.



Sebastian van Thiel, Ratsmitglied

„Ich bin Mitglied der CDU Kempen, weil sie für die zukunftsfähige Entwicklung unserer Landwirtschaft steht und mich als Unternehmer fördert.“



Ramona Peters, CDU-Mitglied

„Ich bin Mitglied der CDU Kempen, weil die CDU eine gute Arbeit für Kempen leistet, woran ich mich aktiv beteiligen kann.“



Robert van der Bloemen, CDU-Mitglied

„Ich bin Mitglied der CDU Kempen, weil ich in Sachen Politik nicht nur meckern, sondern mitreden und somit für Kempen etwas ändern und bewegen kann.“



**Werden auch Sie Mitglied
und gestalten Sie
Kempen politisch mit**

Carsten Höner, Parteivorsitzender

Stadtverband CDU Kempen
Dinkelbergstr.3, 47906 Kempen, Tel. und Whatsapp: 01512 8370360,
Mitgliedsantrag: www.cdu.de/mitglied-werden





DIE „WIESEN-NEWS“ SIND AUSGEZEICHNET!

Beim Schülerzeitungswettbewerb der Rheinischen Sparkassen hat die Kempener Grundschule Wiesenstraße schon wieder einen Platz auf dem Treppchen ergattert. Was steckt hinter dem Erfolg? Ein Besuch bei der Redaktion.



■ Ulrike Gerards

Die neue Ausgabe ist da – was für eine Erleichterung und Freude das bedeutet, kann das Team von „Erlebe Kempen“ natürlich besonders gut nachvollziehen. Die 12. Ausgabe der „Wiesen-News“ ist im Februar erschienen. Und im Juni gab es noch einen Grund zur Freude für das junge Redaktionsteam. In der Kategorie „Klassen eins bis vier“ im Schülerzeitungswettbewerb der Rheinischen Sparkassen hat die Wiesenstraße den zweiten Platz belegt. „Eine solche Auszeichnung freut mich besonders für die Kinder“, sagt Schulleiter Stefan Ungruhe.

13 Mädchen und Jungen der Klassen 3 und 4 sind Teil des Redaktionsteams. Am Anfang stehen die Redaktionskonferenz und die Frage, welche Themen man angeht – so wie bei den Großen. Justus hat zum Beispiel in der aktuellen Ausgabe über die sieben Weltwunder der Antike geschrieben. Lilly hat sich Rätsel überlegt. „Ich habe aber auch schon mal über die Spielmannsflöte geschrieben, weil ich im Trommler- und Pfeiferkorps Schmalbroich spiele. Da habe ich auch reingeschrieben, dass wir neue Leute suchen“, erzählt Lilly. Stella hat sich mit dem Thema Märchen befasst und das lustige Märchen „Die Prinzessin mit der Warze“ geschrieben.

Bunter Themen-Mix überzeugt

„Am meisten Spaß macht es, die Ideen zu finden“, erklärt Beeke. Sie wollte etwas zu bunten Tieren her-

ausfinden und hat dazu dann im Internet recherchiert. Lehrerin Mona Goertz, die die Zeitungs-AG leitet, ist es wichtig, dass sich die Kinder mit ihren Ideen gleichberechtigt einbringen und an dem arbeiten, was ihnen Spaß macht. Das sorgt für einen bunten Themen-Mix. Es gibt Interviews und viele Fotos, Artikel zu Sachthemen oder Aktivitäten der Klassen, Rätsel, Witze und Ausmalbilder. Jede Klasse steuert etwas bei. Die 100 Seiten sind so schnell gefüllt. Das kam nicht nur bei der Jury gut an, sondern erfreut auch immer die Familien, die so noch besser erfahren können, was die Kinder in der Schule erleben.

Und die Kinder lernen einiges dazu, was Recherche und den Umgang mit dem Computer angeht. Die AG sei eine gute Gelegenheit, besondere Talente bei den Kindern zu fördern. Die Wichtigkeit von Schülerzeitungen hoben auch die Laudatoren bei der Preisverleihung hervor: „Schülerzeitungen sind ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen, demokratischen Schulkultur. In einer Schülerzeitungsredaktion können junge Menschen Zeitungsluft schnuppern und lernen, wie komplex, spannend und verantwortungsvoll es ist, eine Zeitung zu machen. Nach dem Motto ‚früh übt sich‘ werden die Grundlagen für den Qualitätsjournalismus auch in unseren Schulen gelegt“, so NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer, die gemeinsam mit Thomas Pennartz, Geschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), die Auszeichnungen vornahm. Nach der Corona-Pause endlich wieder in Präsenz.

GUT BEDACHT MIT TERRASSENDACH-HÄNDLER



© Fotos: Patrick van der Gieth

Das Familienunternehmen sorgt von Kempen aus für Überdachungen für Kunden in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland. Im großen Showroom sieht man, wie man drinnen und draußen ideal zusammenführt.



Zurück zur Natur – das ist gefragt. Kein Wunder, dass Innen- und Außenbereiche in den Häusern immer mehr verschmelzen. Outdoor-Living ist eines der Schlagworte für den Trend. Dabei muss man aber keineswegs auf Komfort verzichten. Bequeme Lounge-Möbel und gut ausgestattete Outdoorküchen mit Grill gehören ebenso dazu wie schicke Terrassendächer als Schutz vor Wind und Wetter. Und dafür gibt es in der Stadt Kempen Experten, die sich weit über die Grenzen des Niederrheins hinaus mit zuverlässiger Arbeit und qualitativ hochwertigen Produkten einen Namen gemacht haben. Marcel Nieß und Jan Slowick sind die beiden Geschäftsführer des Unternehmens Terrassendach-Händler, das seinen Unternehmenssitz samt Showroom mittlerweile An der Furth 6 in Voesch hat.

„Spezialisiert sind wir auf Sommergärten“, sagt Jan Slowick. Ein solcher wird hauptsächlich als Wind- und Regenschutz verwendet, aber im Winter oft nicht beheizt. Von Standardmodellen bis hin zu Sonderlösungen für jede Haus- und Dachform, freistehend oder wandmontiert, können die Terrassen-

dach-Händler jeden Kundenwunsch wahr machen. Vom Carport oder einfachen Terrassendach bis hin zu Sommergärten mit Glasschiebewänden ist alles möglich. Zu den Kunden gehören neben Privathaushalten auch Unternehmen, die ihre Gewerbeimmobilien mit Überdachungen zum Beispiel als Pausenbereich für Mitarbeiter und Solarcarports zum Aufladen aufwerten.

Für Sicherheit unter dem Dach

Beratung ist den Terrassendach-Händlern dabei besonders wichtig. „Bei uns bekommen die Kunden eine kleine Schulung und kennen sich danach selbst gut genug aus, um vergleichen zu können“, sagt Marcel Nieß und führt gleich ein in die Welt der Profilstärken und Befestigungen, die den Unterschied ausmachen. Auch Faktoren wie Schnee- und Windlast gilt es zu beachten. Ästhetik, Langlebigkeit und Sicherheit gehören bei Terrassendach-Händler zusammen. Ein vermeintliches Schnäppchen könne einen dagegen im Nachhinein teuer zu stehen kommen. Die Terrassendach-Händler sind in der Hand-



werksrolle eingetragen und arbeiten mit zertifizierten Befestigungstechnikern. Marcel Nieß lässt sich zum Sachverständigen ausbilden, um auch Gutachten erstellen zu können.

Terrassendach-Händler ist Partnerbetrieb des renommierten Technikausstatters Würth, und alle Profile sind vom TÜV Rheinland zertifiziert. Aktuell sind vier professionelle Systemlösungen im Programm, wie die der niederrheinischen Aluminium-Manufaktur AluMaximal mit den Produktlinien TDHome, TDLuxor und Clever Überdacht sowie des niederländischen Klassikers Tuin Maximaal.

Der Service beginnt mit dem Besuch der Homepage. Dort gibt es einen neuen Konfigurator, der schon mal die wichtigsten Faktoren wie Maße und Farbe, LED-Beleuchtung, Sonnenschutz und vieles mehr abfragt. Alle Modelle lassen sich auch nachrüsten. Nicht selten fangen die Kunden mit Blick auf den Geldbeutel erst mal mit einer Basis an, die dann immer weiter nachgerüstet wird, bis das Traummodell fertig ist. Vor Ort wird genau vermessen und beraten, bevor die Teile in die Produktion gehen.

Familienunternehmen mit Zusammenhalt

Seit 2015 leiten Marcel Nieß und Jan Slowick das Unternehmen – mittlerweile im Team von mehr als 45 Mitarbeitern. Und dennoch sei man immer noch ein Familienbetrieb mit engem Zusammenhalt – ein wohl nicht unwichtiger Baustein der Erfolgsgeschichte Terrassendach-Händler. Fragt man nach den zurzeit verbreiteten Problemen Fachkräftemangel oder Materiallieferschwierigkeiten bleiben die beiden Geschäftsführer, die in ihrem Betrieb Kauf-

leute für Büromanagement ausbilden, entspannt. Durch das große Netzwerk finde man immer wieder gute Mitarbeiter und Auszubildende. „Wir arbeiten nicht mit Subunternehmern, sondern nur mit eigenen Teams. Das sorgt für eine bessere Kommunikation und die Mitarbeiter sind so geschult, wie wir es erwarten“, erklärt Marcel Nieß. Auch die Zulieferer sind so gut es geht aus der Nähe. „Wir arbeiten mit sechs Glasherstellern in einem Umkreis von 100 Kilometern“, ergänzt Jan Slowick. Das mache unabhängiger von Turbulenzen auf den Weltmärkten. Zudem habe man 400 Tonnen Material als Reserve im Rücken. Komme ein Auftrag herein, können man diesen innerhalb von sechs Wochen umsetzen – ohne Markisen, die noch mal andere Lieferzeiten haben können.

„Wir lassen Euch nicht im Regen stehen“ ist das Motto der Terrassendach-Händler. Das gilt nicht nur für Team und Kunden. Das Unternehmen ist darüber hinaus vielfältig gesellschaftlich engagiert, ist Premium-Partner bei den Krefeld Pinguinen, engagiert sich als Sponsor im Handball und Fußball und ist als Fördermitglied im Werbering für Kempen aktiv, zum Beispiel beim Altstadtfest, wo 2000 Helium-Ballons Kempen grün färbten. Terrassendach-Händler-Teams sorgen Jahr für Jahr auch dafür, dass die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt wird.

Seit Februar gibt es in Voesch den Showroom der Terrassendach-Händler, der zu einer richtigen Expedition durch die Welt der Terrassendächer einlädt. Exotische Tierbilder und grüne Wände empfangen den Besucher. Und in der großen Halle kann man sich dann ansehen, wie drinnen und draußen optimal verschmelzen. Ein Besuch lohnt sich.

Kontakt

Terrassendach-Händler –
Showroom
An der Furth 6
47906 Kempen

Tel. 02152 991400
terrassendach-haendler.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag,
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr,
Dienstag und Donnerstag,
10 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr,
Samstag, 10 bis 16 Uhr



WAS ES NICHT ALLES GIBT – IN KEMPENER GESCHÄFTEN



© panitan – stock.adobe.com

Wo bekomme ich in Kempen eine Regenhose? Welches Geschäft hat Bademäntel? Wo kann man Messer kaufen? In Kempen gibt es das alles. Und demnächst kann man einfacher und schneller von Zuhause oder unterwegs herausfinden, wo genau. Der Werbering Kempen hat eine neue Online-Produktsuchmaschine an den Start gebracht.



Weitere Aktionen

Der „verrückte Einkauf“ geht in die nächste Runde. Wieder kann ein glücklicher Gewinner 500 Euro verbubeln – das muss aber in zwei Stunden auf den Cent genau und in mindestens zehn Kempener Geschäften passieren. Bis 9. August kann jeder an der Verlosung teilnehmen, der eine Karte mit vier Stempeln von Einkäufen gesammelt hat.

Außerdem sind die Enten los. Die königlichen Gummi-Enten, die der Werbering beim Frühlingsfest verteilt hat, kommen jetzt als Fotomodels groß raus. Die Fotos mit den meisten Likes bei Facebook und Instagram können gewinnen. Reinklicken mit #werberingente

■ Ulrike Gerards

Ab Mitte Juli ist die neue Plattform unter kempen.shop zu erreichen. „Das ist keine Verkaufsplattform, aber eine Suchmaschine“, erklärt Werbering-Chef Armin Horst. Die Bedienung ist simpel: In das Suchfeld gibt man das gewünschte Produkt ein, gleich nach wenigen Buchstaben erhält man schon Vorschläge, welcher Begriff gemeint sein könnte. Nach der Suche werden dann alle Geschäfte aufgeführt, die das Produkt führen – bei einigen Geschäften samt der verfügbaren Marken. Gleichzeitig wird sofort angezeigt, ob das Geschäft telefonisch zu erreichen ist, eine Webseite oder einen Online-Shop hat. Auf einer Karte sieht man, wo die Läden zu finden sind. Ist man unterwegs, wird die Liste nach der Entfernung zum eigenen Standort angezeigt. Das nächste Geschäft steht oben. Klickt man auf den Namen des Geschäfts, erhält man weitere Infos wie Öffnungszeiten und Inhaber.

Seit zwei Jahren wächst die Idee dieser Plattform. Jana Honig hat alle Geschäfte in der Kempener Altstadt abgeklappert, um die Plattform zu erklären

und Mitstreiter zu gewinnen. Grafiker Christian Maiwald war für die Optik zuständig, IT-Experte Jan Ludwig für die Technik im Hintergrund.

Rund 50 Geschäfte und Gastronomiebetriebe machen zum Start mit. Aber das Ganze soll noch weiter wachsen. Für Mitglieder des Werberings ist die Teilnahme kostenlos. Aber auch alle anderen Geschäfte können mitmachen. Werbering-Chef Horst hält das für sinnvoll, weil nur so ein möglichst vollständiges Bild vom großen Angebot in Kempen vermittelt werden kann. Nicht nur für Gäste, die aus der Umgebung zum Shoppen nach Kempen kommen oder vielleicht ein paar Tage auf dem Wohnmobilstellplatz am AquaSol verbringen, sondern auch für Kempenerinnen und Kempener selbst. Wer als Geschäftsinhaber nicht mitmache, werde von Kunden nicht so gut gefunden. Auf Dauer versprechen sich die Betreiber davon natürlich auch eine hohe Platzierung von Kempener Geschäften auf anderen Suchmaschinen wie Google. Aber eigentlich wünscht sich der Werbering, dass die Kempener demnächst direkt bei kempen.shop suchen.

Ein positiver Nebeneffekt: Jede Suche wird gespeichert und die Ergebnisse können ausgewertet werden. „So können wir auch ein Feedback an die Geschäfte geben, was gesucht wird und wo sie bei ihrem Angebot nachschärfen können“, so Armin Horst.

Übrigens macht das Surfen durch die Plattform durchaus unerwartet Spaß. Da erfährt man nämlich, dass es in Kempen auch eine Flockenquetsche zu kaufen gibt. Wie der Name erahnen lässt, kann man sich damit seine eigenen Flocken fürs Müsli frisch zubereiten. Was es nicht alles gibt ... in Kempen.

BIENENVÖLKER LAUFEN ZU HOCHFORM AUF



© Martin – stock.adobe.com

Das Bienenhaus im Firmengarten von ALDERS electronic hat sich binnen fünf Jahren prächtig entwickelt. „Die Natur ringsum ist viel saftiger und grüner geworden“, beschreibt Martin Alders die positiven Auswirkungen der Öko-Maßnahme. Mit Unterstützung des Imkervereins Kempen hat der Unternehmer vier Völker mit rund 200.000 Bienen Unterschlupf geboten für ihre Honigproduktion.

Pro Volk 35 Kilogramm Honig im Jahr

Die fleißigen Insekten saugen Nektar aus den umliegenden Blüten und lassen die Honigproduktion in der Bienenbeute an der Arnoldstraße 19 auf Hochtouren laufen. „Pro Volk sind es im Jahr rund 35 Kilogramm Honig“, sagt Dr. Rüdiger Nitschke, der gerade ein paar Kilo aus den Waben herausgeschleudert hat. Der 61-Jährige ist Vorsitzender des Imkervereins Kempen und hat die Völker im Bienenstock bei ALDERS angesiedelt.

Ein Zeichen der Biodiversität

Martin Alders betont den Vorbild-Charakter, den seine Initiative hat. „Die Mitarbeitenden fühlen sich wohl in der üppigen Natur und begleiten interessiert das emsige Tun der Bienen“, sagt der Kempener. Der Nachwuchs erfährt aus nächster Anschauung, wie das Naturprodukt Honig entsteht und wie die Tätigkeit des Imkers aussieht.

Die fleißigen Insekten im ALDERS-Bienenstock stört es nicht, wenn der Imker das Wabenbrett kurz aus der Beute herauszieht. Sie spenden weiterhin ihren Honig.

ALDERS-Vorbild macht Schule

Mit Freude hat Martin Alders beobachtet, dass benachbarte Unternehmer es ihm gleichtun. So hat der Armaturen-Hersteller SAMSON PFEIFFER in der Nachbarschaft dafür gesorgt, dass ein 8000 Quadratmeter großes Feld seit zwei Jahren als Blühwiese genutzt wird. „Da es sich um bienenfreundliches Saatgut handelt, ist das jetzt ein Paradies für die Bienen vor der Haustür“, betont der 45-Jährige. Der Imkerverein hat kürzlich auf Betreiben von SAMSON PFEIFFER dafür gesorgt, dass auch auf der Wildblumenwiese Ableger des Bienenhotels stehen. „Dort wird die Honigproduktion vermutlich 2023 losgehen“, sagt der erfahrene Imker Dr. Rüdiger Nitschke.

Staudengarten als Rückzugsort

Für Martin Alders geht diese Entwicklung als Zeichen der Biodiversität in die richtige Richtung. Bereits im Vorjahr hat der Unternehmer unweit des Bienenhauses ein Biotop aus rund 1000 Gehölzen, Stauden und Gräsern geschaffen. Auch das ist ein Rückzugsort für Vögel, Insekten und Kleingetier geworden. „Abgesehen davon, dass sich die Mitarbeitenden an der bunten Vielfalt erfreuen und die Luft viel besser geworden ist“, betont Alders.



© Axel Küppers

Martin Alders (r.) an seinem Bienenhaus an der Arnoldstraße 19 mit Dr. Rüdiger Nitschke und Heinz Nieskens (l.), dem 2. Vorsitzenden des Imkervereins Kempen.

alders.de
imker-kempen.de

ERBEN: FINANZBEHÖRDE EINBINDEN!



Brigitte Nagel

ist seit 2003 in der Kanzlei Winkler in Kempen tätig, die 2012 in Winkler & Nagel umbenannt wurde. Nach dem Tod von Frank Winkler führt Brigitte Nagel die Kanzlei seit Juni 2020. Die Juristin, seit 1990 Rechtsanwältin mit eigener Kanzlei in Mönchengladbach, ist Fachanwältin für Familienrecht. Weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist das Erbrecht. Treten Sie mit ihr in die Diskussion: kanzlei@winkler-nagel.de

Wer erbt, unterliegt dem Erbschaftssteuergesetz. Die Denke dahinter: In der Regel geht ein Vermögenszuwachs damit einher, dass Steuern fällig werden. Das gilt auch für den Erbfall.

Es ist keine gute Idee, dem Finanzamt eine Erbschaft zu verschweigen. Wer dies tut, kann sich strafbar machen. Es droht ein Verfahren wegen Steuerhinterziehung. Das Finanzamt kommt Schlaumeiern so oder so auf die Schliche. Ein Todesfall, häufig mit einem Erbe verbunden, wird über Ämter, Banken oder Versicherungen publik. Deshalb sollten Erben binnen drei Monaten detailliert offenlegen, dass ein Erbe ansteht und in welchem Rahmen sich dieses bewegt.

Der Fiskus muss auch eingebunden werden, wenn es sich um ein Vermächtnis handelt. Der Unterschied zum Erbe liegt darin, dass jemand beim Vermächtnis nur einen bestimmten Teil des Erbes erhält – zum Beispiel „ausschließlich die Juwelen“ oder „die beiden E-Bikes“.

Spannend wird es bei Schenkungen. Auch hier besteht zunächst Meldepflicht gegenüber dem Finanzamt. Spannend deshalb, weil in diesem Fall Freibeträge gelten, die von der Erbschaftsteuer entbinden. Beispiel: Die 80-jährigen Eltern schenken ihren beiden Kindern jeweils 400.000 Euro aus ihrem Vermögen. Ein formloses Schreiben mit präzisen Angaben an die Finanzbehörde reicht für den Beamten zu erkennen: hier geht der Staat leer aus. Dieses Ass – auch in anderen verwandtschaftlichen Konstellationen mit verändertem Zahlenwerk – kann alle zehn Jahre gezogen werden, muss aber ebenfalls ordentlich dokumentiert bzw. angezeigt werden.

In jedem Fall empfiehlt sich eine anwaltliche Beratung. Denn beim Erben gibt es – neben dem steuerlichen Aspekt – weitere Fallstricke, über die Laien stolpern können bzw. sich im Dickicht mit Begriffen wie Nachlass, Erbfolge, Testament, Vermögen, möglicherweise Schulden, Erbengemeinschaft und Verfügung verirren.



ISBN 978-3-947984-15-2
248 Seiten, Softcover
Preis: 15€



www.100verlag.de

Das „Buch zum Film“ enthält neben dem Romantext ganz persönliche Erinnerungen des Autors an die Zeit, in der die Handlung des Romans spielt. Neben Interviews mit dem Autor und einigen Schauspielerinnen und Schauspielern enthält das Buch Hintergrundinformationen zu ausgewählten Aspekten der Geschichte der nationalsozialistischen Zeit (u. a. Biografisches zu Adolf Hitler, Überblick über die nationalsozialistische Weltanschauung mit dem Schwerpunkt Jugend und Erziehung, Zweiter Weltkrieg ...)

In allen Buchhandlungen erhältlich



GUTE GRÜNDE FÜR GESUNDES TRAINING



Das VITAGS Gesundheitstraining im ambulanten gesundheitszentrum stefelmans (ags) bietet viele Vorteile. Unter Anleitung ist VITAGS ein Weg zu Ihrer alten Stärke.

Es gibt gute Gründe, für sich etwas zu tun. Herkömmliche Trainingssysteme, die sich nach der Muskulatur richten, sind für fitte, gesunde und junge Sportler geeignet. Patienten und Untrainierte brauchen andere Ansätze. Im ambulanten gesundheitszentrum stefelmans unter Leitung vom Gesundheitswissenschaftler und Physiotherapeut Drs. Ruud Stefelmans im Torhaus am Kempener Bahnhof kümmert sich ein Team von speziell ausgebildeten Physiotherapeuten und Gesundheits-Experten darum, dass diese positiven Effekte eintreten. Im Mittelpunkt steht das VITAGS Gesundheitstraining. Dieses Trainings-Modul ist im ags entwickelt worden.

Es gibt – mindestens – acht gute Gründe, warum Menschen jeden Alters das VITAGS Gesundheitstraining in Anspruch nehmen sollten.

1 Leistungsfähiger trotz Schmerzen:

Petra, 39, hat drei Rücken-Operationen hinter sich und leidet unter chronischen Schmerzen. Sie trainiert seit fünf Jahren im ags nach VITAGS Trainingsplan. So meistert sie den Alltag – und das mit deutlich weniger Medikamenten.

2 Gut vorbereitet auf das, was kommt:

Ferdinand, 61, bereitet sich auf seine Hüftprothese vor. VITAGS gibt seinem Körper die notwendige Beweglichkeit und Kraft.

3 Zurück in den Alltag:

Corinna, 49, hatte Brustkrebs. VITAGS gibt ihrem Körper die Widerstandskraft, die sie zur Bekämpfung der Krankheit braucht.

4 Operation vermeiden:

Rolf, 39, hat einen Bandscheibenvorfall und konnte eine Operation dank VITAGS vermeiden.

5 Einfach fit und gesund bleiben:

Lioba, 48, muss als Vorstands-Assistentin täglich fit im Büro ihre Frau stehen. Mit VITAGS kann sie nachhaltig trainieren.

6 Mit meiner Einschränkung zurechtkommen:

Ludger, 67, hatte einen Schlaganfall. VITAGS führt ihn zurück zu alter Stärke.

7 Stürze vermeiden:

Marion, 78, ist recht wackelig auf den Beinen. VITAGS gibt ihrem Gang Sicherheit.

8 Mehr Luft und Ausdauer:

Benjamin, 39, hatte zwei schwere Monate auf der Intensivstation wegen Covid-19. Mit VITAGS bekommt seine Lunge wieder Kondition.

Sinnvoll ist, das VITAGS Gesundheitstraining im ags über mindestens ein Jahr zu betreiben. VITAGS ist gesundheitsbezogen auf die jeweilige Situation angepasst. Zu Beginn steht eine ausführliche Analyse: Wo stehe ich? Was ist sinnvoll? Was sollte ich vermeiden? Wo will ich hin? An festen Terminen findet ein- bis zweimal in der Woche das Training statt. Und: Das Trainingsprogramm ist ständig begleitet, ein persönlicher Coach achtet auf jede Bewegung und greift bei Bedarf ein. Mit dem festem Ziel: zurück in den Alltag.

STEP 01 SPRECHEN WIR DRÜBER

Sie sind zu der Erkenntnis gekommen, dass Sie sich nachhaltig kümmern müssen. Wir unterstützen Sie dabei und starten zuerst eine Vorab-Analyse, die Ihre Stärken und Schwächen aufzeigen sollen.



STEP 02 TRAINING MIT PLAN

Nach der Vorab-Analyse erstellen wir Ihr persönliches Trainingsprogramm. Die drei Kernbegriffe in diesem vielseitigen Training sind Körperbewusstsein, Wohlbefinden und Gesundheit.



STEP 03 UND SCHON GEHT ES LOS

Trainingstermine festmachen. Unter ständiger therapeutischer Begleitung und individuellen Korrekturen werden Sie intensiv beim Gesundheitstraining unterstützt.



Klaus Henrich ist täglich
in seinem Kiosk anzutreffen.



MIT RAUCHENDER LEIDENSCHAFT

Klaus Henrich und sein „Kiosk am Kuhtor“ sind eine Institution in Kempen. Nun steht das 25-jährige Jubiläum vor der Tür. Am 18. August 1997 öffnete das Lädchen auf der Kerkener Straße 2 zum ersten Mal seine Türen.

■ Eva Scheuss

Ding-Dong – die Türglocke geht beständig. Sie kündigt jeden neuen Kunden an, der das Ladenlokal betritt. Eine ältere Dame kauft ihre Zeitschriften, ein junger Mann versorgt sich mit Rauchmaterial. Kinder bekommen ihre Cola-Kracher, weißen Mäuse oder Super Hechte einzeln aus dem Haribo-Sortiment abgefüllt. Am Lottostand werden Scheine ausgefüllt. Klaus Henrich bedient jeden Kunden mit gleichbleibender gelassener Freundlichkeit. Viele hier sind Stammkunden, oft schon seit Jahren. Dann sind nicht viele Worte nötig. Die passende Zeitung geht automatisch über die Theke. Der Kiosk ist bis unter die Decke mit Ware gefüllt und von wuseliger Gemütlichkeit, die beiden Briard-Stoffhunde Froderik und sein kleiner Bruder liegen mittendrin und halten Wache. Klaus Henrich ist selbst ein „Typ“ mit Charakter und Selbstbewusstsein. Buckeln ist nicht sein Ding. Wenn es sein muss, vertritt er seinen Standpunkt, authentisch und bodenständig. Davon zeugt schon



ein großes Plakat vorne am Ladeneingang. Es zeigt den 61-Jährigen mit glühender Zigarre und einem frechen Grinsen. „Klaus – für Euch da“ ist da zu lesen. Und: „Deine Stimme für Gradlinigkeit, Ehrlichkeit und rauchende Leidenschaft.“ Klaus Henrich schmunzelt, als man ihn darauf anspricht. „Das habe ich mir zur Zeit der Bundestagswahl ausgedacht“, in Anspielung auf – wie er fand – ziemlich platte Wahlkampfversprüche. Wer heute Rauchwaren verkauft, muss – so seltsam das klingen mag – ein politisch aktiver Mensch und sehr gut über aktuelle gesetzliche Vorgaben informiert sein. Denn das Rauchen steht seit Jahren im gesellschaftlichen Kreuzfeuer. Die Grenzen zwischen legalen und illegalen Rauchwaren sind in ständiger Bewegung. „Die Hatz auf die Raucher hört nicht auf“, sagt Henrich, der selbst ein leidenschaftlicher Raucher ist und auch dazu steht. „Rauchen ist ein Luxus“, sagt er und stopft dabei seine selbstgedrehte Zigarette. Sein Kiosk ist ein Eldorado für Raucher aller Couleur und damit auch



25 Jahre führt Klaus Henrich seinen Kiosk schon.



Zeitungen, Rauchwaren, Süßes und mehr gibt es im Kiosk am Kuhtor.

weit über Kempen hinaus bekannt. Zigaretten, Zigarren, Pfeifen, E-Zigaretten, Shishas, Kautabake samt umfangreichem Tabaksortiment. Und Geschmacksrichtungen wie Ice-Kiss und Erdbeer-Vanille-Pudding. Allein für die Pfeifen hält er mehr als 100 Sorten Tabak bereit, darunter zwei hauseigene Mischungen. Für die Zigarren hat er einen mit Glasüren abgetrennten Bereich eingerichtet. „Das ist ein begehbarer Humidor“, erklärt er. Eine kostspielige Investition samt Befeuchter und Heizung. Im Vorraum hält er einige hochwertige Rumsorten bereit, die gut zu den Zigarren munden sollen. Das sind beratungsintensive Sparten, die nicht mehr viele Geschäftsinhaber unterhalten.

Aber für Henrich steht mehr auf dem Spiel: „Die Kiosk-Kultur stirbt aus“, so seine Befürchtung. Er zählt auf, wie viele Kollegen in Kempen bereits ihre Läden aufgegeben haben. Das Zeitungsgeschäft – ein wesentliches Standbein – sei massiv eingebrochen. „Ich hatte mal 1250 Titel im Angebot, jetzt sind es nur noch 350“, berichtet er. Junge Leute läsen weniger, die Kinder wären bei YouTube und TikTok unterwegs. Auch der Mindestlohn macht ihm Sorgen. Er selbst steht jeden Tag im Kiosk. Täglich hat er von 7 bis 19 Uhr geöffnet, bei nur einer Stunde Mittagspause. Auch samstags und sonntags ist er einige Stunden lang für seine Kunden da. „Das ist eine mehr als 60-Stunden-Woche“, sagt er, und dass ein Mindestlohn von 12 Euro pro Stunde für ihn selbst im Einmann-Betrieb kaum reinkomme. Privatleben und Arbeit, diese Trennung gibt es für ihn nicht. Er lebt in

der Wohnung über dem Ladengeschäft. Das Haus auf der Kerkener Straße 2 ist sein Eltern- und Geburtshaus. Dort betrieb sein Vater Karl-Heinrich eine Schreinerei, dort machte der Sohn zunächst eine Ausbildung, bevor er im vorderen Bereich den ersten kleinen Verkaufsraum einrichtet. Wie lange er noch weitermacht, das weiß er nicht. Die Arbeit stresst manchmal, aber macht doch immer wieder Spaß. Irgendwie kann er sich ein anderes Leben wohl schwer vorstellen. Noch einmal umbauen würde Klaus Henrich schon gerne. Und eine Raucherlounge wäre ein Traum. „Aber da sind die behördlichen Vorgaben zu hoch“, winkt er ab. Jetzt hört man schon wieder ein Ding-Dong: Der nächste Kunde betritt den Laden.

Fotos: privat, Patrick van der Gieth

Kiosk am Kuhtor

Kerkener Straße 2
47906 Kempen

täglich geöffnet von 7-14 und von
15-19 Uhr, samstags von 8-14 Uhr,
sonntags von 9-12 Uhr.

carclinic
- Ihre Lackiererei an der Ecke -

Karosserie- & Lackierzentrum

Fahrzeugaufbereitung • Scheibenreparaturen • SMART Repair
Parkdellenentfernung • Hagelschäden- und
Lackierungen aller Art • Unfallschäden

info@carclinic-kempen.de | 02152 9572244
Otto-Schott-Str. 1a | 47906 Kempen

UKK: STIMME DER KEMPENER WIRTSCHAFT



Der Unternehmerkreis Kempen (UKK) ist das Sprachrohr der Kempener Wirtschaft. Bei dem dynamisch wachsenden Kreis mit mittlerweile knapp 80 Mitgliedern handelt es sich um einen unabhängigen Zusammenschluss von Kempener Unternehmerinnen und Unternehmern. Zweck des Vereins ist, den Wirtschaftsstandort Kempen zu stärken.

» Das nächste Unternehmerfrühstück ist am Dienstag, 6. September, um 8 Uhr im Konferenzloft, Wiesenstraße 4. Das Impulsreferat kommt von der Digitalagentur P3 CREATION GROUP zum Thema Mitarbeiter-Recruiting und Employer Branding.



Kontakt

Unternehmerkreis Kempen e.V.
c/o ALDERS electronic GmbH

Arnoldstraße 19
47906 Kempen

Tel. 02152 895270
E-Mail martin.alders@uk-k.de
www.unternehmerkreis-kempen.de

In erster Linie vertritt der UKK die Interessen der Mitgliedsunternehmen und versteht sich als Drehscheibe für Fragen wie Ansiedlung, Recruiting, Kommunikation oder Brückenbau zu Behörden. Aber auch Herausforderungen wie Krisen, Pandemie, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, gesellschaftlicher und demographischer Wandel, Energieversorgung sowie Klimaveränderung stellt sich der UKK aus der spezifischen Sicht der Kempener Unternehmerschaft. Relevante Aspekte zu Themen wie Gas-Engpässe, Lieferschwierigkeiten oder Technologie-Transfer stehen regelmäßig auf der UKK-Agenda.

Die Meinung des UKK hat Gewicht

Der UKK ist im Jahr 2014 von einem Kreis ambitionierter Unternehmer gegründet worden, denen der Standort Kempen und dessen Weiterentwicklung am Herzen liegt. Mittlerweile ist der Kreis über die Stadtgrenze hinaus bekannt und etabliert. Die Stimme des UKK hat Gewicht bei der Kommune, bei den Behörden, bei Politik und Verwaltung, bei nahestehenden

Zusammenschlüssen wie Werbering, Stadtwerken, IHK, Unternehmerschaft Niederrhein sowie sonstigen Organisationen, Vereinen und Verbänden.

Mit all diesen Gruppierungen in der Region steht der UKK im Austausch. Netzwerken mit Stadt, den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Kreis sowie sonstigen Stakeholdern ist an der Tagesordnung. Darüber hinaus scheut sich der UKK nicht, den Finger in Wunden zu legen, die dem Wirtschaftsstandort Kempen schaden oder dessen dynamische Weiterentwicklung bremsen könnten. Als einen Meilenstein betrachtet die parteiunabhängige Organisation die Installation eines Wirtschaftsförderers im Jahr 2019, der unter anderem auf Betreiben des UKK von der Stadt eingestellt wurde.

UKK-Plattformen bieten Impulse

Für Austausch und Wissensübermittlung bietet der Unternehmerkreis regelmäßig Plattformen. Das sind beispielsweise Business-Frühstücke, Wirtschaftsdialoge oder die beliebte Reihe „Blick hinter die Kulissen“, wo Unternehmen sich authentisch vorstellen können. Beim UKK-Frühstück liefert ein Referent bzw. eine Referentin Impulse für vertiefende Gespräche. An den Frühstücken, die vier mal im Jahr am ersten Dienstag im letzten Quartalsmonat stattfinden, können auch externe Interessierte teilnehmen. Bei sämtlichen UKK-Treffpunkten vernetzen sich Unternehmer, Geschäftsführer, Prokuristen und Filialleiter von Unternehmen, die in Kempen ansässig sind.

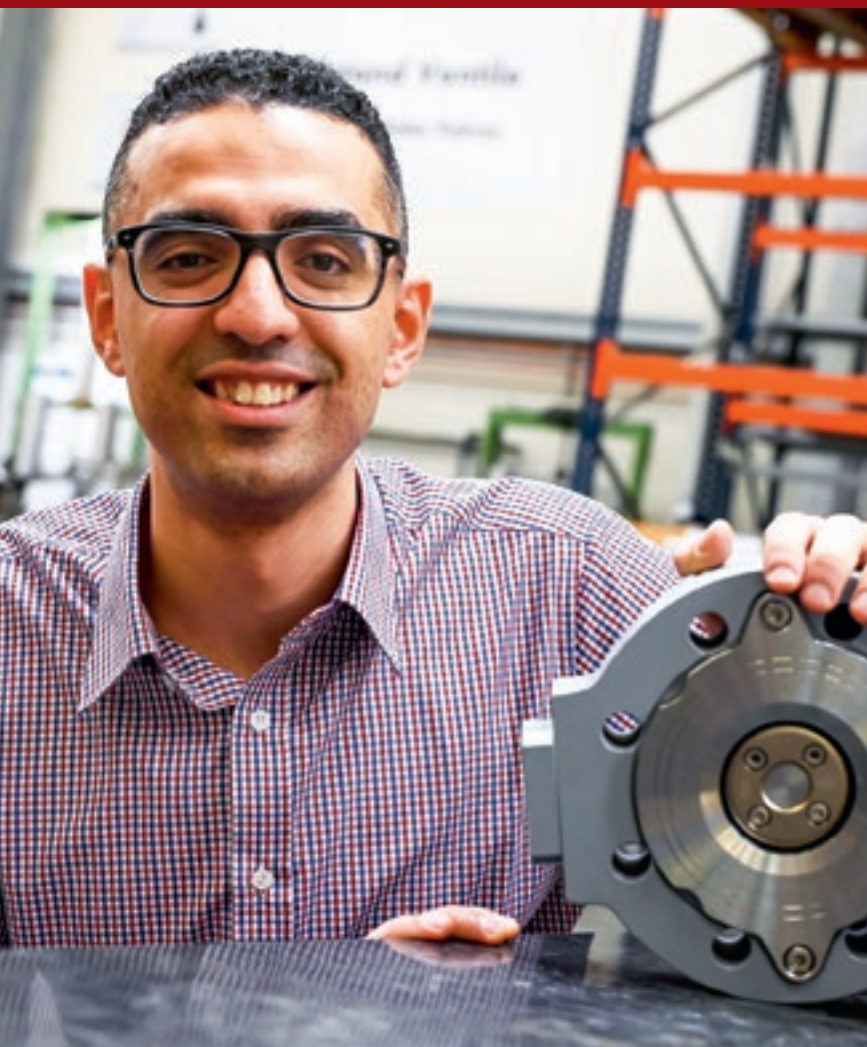
unternehmerkreis-kempen.de

KOMM IN UNSER TEAM!

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail inklusive Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Vorarbeitgeberzeugnissen, vorzugsweise gebündelt in einer Bewerbungs-PDF-Datei. Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne. Schreiben Sie uns an: jobs-pfeiffer-de@samsongroup.com

Pfeiffer Chemie-Armaturenbau GmbH

Hooghe Weg 41 · D-47906 Kempen · Telefon: 02152 2005-0 · Telefax: 02152 1580



AB SOFORT

- **Schweißer** (m/w/d) mit Zusatzqualifikation Schweißfachmann (SFM)
- **Zerspanungsmechaniker** für die konventionelle Dreherei (m/w/d)
- **Technischer Einkäufer** (m/w/d)
- **Konstrukteur** (m/w/d) für Armaturen
- **Leiter Supply Chain Management/Leiter Produktion und Materialwirtschaft** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d) mit Automatisierungsschwerpunkt
- **Zerspanungsmechaniker Frästechnik** (m/w/d)

SPRIT UND STEUER



Holger Latzel ist Gründer und Inhaber der gleichnamigen Steuerkanzlei im Beratungshaus S 15 am Kempener Bahnhof. Der 50-jährige Steuerberater und Wirtschafts-Mediator vertritt insbesondere mittelständische Familienunternehmen.

Sie ärgern sich sicher über die hohen Spritpreise. Schimpfen an der Brötchentheke mit Ihren Nachbarn auf die Mineralölkonzerne. Die machen sich – so die allgemeine Meinung – in Zeiten der Krise die Taschen noch voller und schröpfen uns Autofahrer maßlos.

Mag sein. Aber daraus quasi zur Bestrafung der Konzerne eine neue Steuer zu erfinden, geht nach meiner Überzeugung an der Sache vorbei. Ich beobachte die Diskussion im politischen Raum über die sogenannte Übergewinnsteuer mit Interesse. Und stimme der wirtschaftspolitischen Sprecherin der Union im Bundestag, Julia Klöckner, hundertprozentig zu. „Übergewinn“ festzulegen und zu besteuern, ist innovations- und forschungshemmend, sagt die CDU-Politikerin. Die Unterscheidung zwischen gu-

ten und schlechten Gewinnen sei fragwürdig. Eine solche neue Steuer sei Symbolpolitik und möglicherweise verfassungswidrig. Und abgesehen vom bürokratischen Aufwand wäre eine Besteuerung einer bestimmten Wirtschaftsgruppe systemfremd für das deutsche Steuerrecht und damit streitanfällig.

Meine Befürchtung darüber hinaus ist, dass die Mineralölkonzerne auf attraktivere Absatzmärkte ausweichen, was die Knappheit verschärfen und die Benzinpreise an der Tankstelle weiter in die Höhe treiben würde.

Das sollte man – bei aller Emotionalität des Themas – bedenken, wenn man eine Übergewinnsteuer fordert. Mir fällt hier der christliche Aphorismus ein: Was immer du tust, bedenke das Ende.



Hitze-Entwicklung im geschlossenen Auto: Kinder & Hunde bei Hitze nie im Auto lassen!

Außen-temperatur	Innentemperatur nach			
	5 Minuten	10 Minuten	30 Minuten	60 Minuten
20°	24°	27°	36°	46°
22°	26°	29°	38°	48°
24°	28°	31°	40°	50°
26°	30°	33°	42°	52°
28°	32°	35°	44°	54°
30°	34°	37°	46°	56°
32°	36°	39°	48°	58°
34°	38°	41°	50°	60°
36°	40°	43°	52°	62°
38°	42°	45°	54°	64°
40°	44°	47°	56°	68°

So schnell werden die Temperaturen lebensgefährlich: Temperaturen in einem geschlossenen PKW nach 5 bis 60 Minuten in der Sonne lassen Lebensgefahr.

© Quelle: und selbständiger Artikel: <http://www.thyssenkrupp.com/Hitzegefalle>



Lassen Sie Ihren Hund niemals alleine im Auto zurück!



VORHANG
auf!



Die Renovierung im großen Saal der
Kempener Lichtspiele ist abgeschlossen.

Die kultigen kleinen Tischlämpchen sind geblieben. Die pilzförmigen Beleuchtungselemente und die schmalen Tischchen, auf denen sie angebracht sind, gehören einfach zu den Kempener Lichtspielen. Aber ansonsten hat Kino-Chef Frank Janssen den großen Saal komplett neu machen lassen. Wie berichtet, wurden die 251 Stühle ausgetauscht, der Boden, Vorhang und Beleuchtung erneuert. Die neuen LED-Lichtbänder sorgen für indirekte Beleuchtung und können farblich angepasst werden. Damit ist eine mehrjährige Renovierung im gesamten historischen Kinogebäude abgeschlossen. Alle vier Säle verfügen über die neueste Technik. Nun müssen aber die Gäste in das traditionsreiche und charmante Kino am Buttermarkt zurückkehren. Noch immer sind die Besucherzahlen der Vor-Corona-Zeit nicht erreicht. Im Normalfall sind es rund 150.000 Besucher jährlich. Davon ist man aktuell noch entfernt. Aber gut, dass die nächsten Monate einige schöne Filme zu bieten haben. Da schaut man doch gerne mal in den Lichtspielen am Buttermarkt vorbei.

KEMPENER
Lichtspiele

Buttermarkt 15, 47906 Kempen
www.kempener-lichtspiele.de

GOTT UND LORIOT STARTEN AUF DER BÜHNE AM SCHLOSS



Die Spielzeit läuft noch bis 7. August, erstmals mit drei statt der bisher üblichen zwei Abendstücke und mit vielen Gastspielen. Am 9. Juli feiert „Gott“ nach Ferdinand von Schirach Premiere.

■ Nina Mützelburg

Der 78-jährige ehemalige Architekt Richard Gärtner möchte seinem Leben ein Ende setzen. Dies soll jedoch nicht im Ausland, sondern ganz legal mit der Hilfe seiner Hausärztin geschehen. Für Dr. Brandt kommt es aus persönlicher Überzeugung nicht infrage, ihrem zwar betagten, aber gesunden Patienten ein todbringendes Präparat zu besorgen. Richard Gärtners Fall wird exemplarisch vor dem Deutschen Ethikrat diskutiert und kommt nun auf die Bühne der Schlossfestspiele Neersen. Das Werk „Gott“ von Ferdinand von Schirach stand lange auf den Bestsellerlisten und wurde bereits von der ARD erfolgreich verfilmt. Festspiel-Intendant Jan Bodinus hat dieses Stück aus vielen für die aktuelle Spielzeit ausgesucht. „Die Gesellschaft ist bereit, sich einer Diskussion um das Thema Sterbe-

hilfe zu stellen“, sagt er. Sieben Vorstellungen wird es von dem Stück auf der Freilichtbühne unter der Regie des Intendanten geben. Premiere ist am 9. Juli.

In diesem Jahr finden die Schlossfestspiele unter dem Motto „Alle Farben dieser Welt“ statt und sollen so bunt und faszinierend wie ein Regenbogen sein. „Das Motto passt wunderbar zu unserer Stückauswahl: Bunte, lebendige und sprühende Charaktere – fremde und bekannte Innen- und Außenwelten – Einblicke in leichte Seelen und tiefe Abgründe. Alles, was die Farben des Regenbogens repräsentiert und die Vielfältigkeit der Menschen zeigt und uns auffordert, auch Fremdes zu akzeptieren und anzunehmen“, sagt Jan Bodinus. Erstmals gibt es in diesem Jahr auch drei Abendstücke statt bisher zwei. Das soll zunächst ein Experiment sein. Ob es in den kommenden Jahren dann so fortgeführt wird, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Jan Bodinus ist sicher, dass die Zuschauer von „Gott“ – und dem nicht gerade leichten Thema Sterbehilfe – beeindruckt sein werden. Für alle Zuschauer, die mehr auf leichte Unterhaltung in lauen Sommernächten setzen möchte, gibt es natürlich auch



etwas im Programm. Die Komödie „Brandheiß – gelöscht wird später“ ist im Juni gelaufen. Drittes Stück im Bunde ist ein Klassiker: „Loriots dramatische Werke“. Vicco von Bülow alias Loriot ist der Meister des hinter sinnigen Humors. „Männer im Bad“, „Die Jodelschule“, oder „Kosakenzipfel“ – wie kein anderer deutscher Humorist stellt Loriot die Komik des Alltäglichen in den Mittelpunkt seiner Dramen – und lässt uns dadurch so pointiert lachen. „Wir zeigen seine größten Erfolge in rasanter Folge. Exakt, feinsinnig, in bester Besetzung und detailreicher Ausstattung“, so Bodinus, der auch bei diesem Stück die Regie führt. „Das Ei“, „Filmmonster“ und „Anstandsunterricht“ dürfen dabei selbstverständlich ebenso wenig fehlen wie „der Lottogewinn“.

Auch für die Kinder wird ein absoluter Klassiker der Literatur gespielt. „Alice im Wunderland“ für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie. Der Klassiker wird unter der Regie von Jan Schuba mit liebevollem Bühnenbild von Christian Baumgärtl gezeigt. Von einem weißen Kaninchen angelockt, lässt sich Alice in einen unterirdischen Bau führen. Dort startet ein großes Abenteuer für das kleine Mädchen. Bald beginnt Alice zu glauben, fast nichts sei unmöglich: Sie wird größer und kleiner (je nachdem, welche wundersamen Getränke und Speisen ihr angeboten werden), sie begegnet sprechenden Türen und allerhand seltsamen Geschöpfen: einer rauchenden Raupe, einer grinsenden Katze, einer menschen scheuen Spinne, einer immerwährenden Teegesellschaft, einem Hofstaat, bestehend aus Spielkarten und deren wütender Herzkönigin. Das Abenteuer wird immer verrückter – fragt sich nur, wie Alice da ihre Katze finden kann und vor allem, wie sie wieder nach Hause finden soll. Alice im Wunderland gehört seit der Veröffentlichung 1865 zu den erfolgreichsten Kinderbüchern der Welt. Das fantasievolle, spannende und

komische Märchen begeistert noch heute Jung und Alt. Bei den Schlossfestspielen wird es vor einer wahnsinnig tollen Kulisse die kleinsten begeistern, die die Geschichte zum ersten Mal erleben, ebenso wie die Großen, die die Geschichte noch aus ihrer eigenen Kindheit kennen.

Abgerundet wird das Programm durch einige Gastspiele und Extras auf der Freilichtbühne und im Ratssaal. Als da wären: das Figurentheater „Petersson und Findus“ für Kinder ab vier Jahren, der moderne Dichterwettbewerb „Slam im Schloss“. Bekannt auch „Miss Daisy und ihr Chauffeur“, „Udo Jürgens ... Unvergessen!“ kommt erstmalig nach Neersen, ist allerdings schon ausverkauft. Einen musikalischen Porträtabend verspricht „Frauenbilder – ein Portrait in Wort und Ton“. Klassisch wird es noch einmal bei „Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt“ – ein Gastspiel der Burgfestspiele Meyen. Ins Kuriositätenkabinett lädt die „Gartenlesung“ und zum guten Schluss beendet die „Opern- und Operettengala“ am 6. August die Festspiele.

Fotos: Patrick van der Gieth, Schlossfestspiele



Tickets

Karten für die Vorstellungen kosten je nach Kategorie zwischen 22 und 28 Euro (ermäßigt 20-26 Euro). Tickets für Premierenvorstellungen kosten auf allen Plätzen 40 Euro. Zu haben sind die Karten u.a. an der Theaterkasse Schloss Neersen, Hauptstraße 6 oder unter Telefon 0 21 56 / 949-630. Weitere Infos zu Tickets und Terminen und eine komplette Liste mit allen Vorverkaufsstellen am Niederrhein gibt es im Internet:

www.festspiele-neersen.de



© Bruno Bürger und Ortille - commons.wikimedia.org

ALS DIE WANDERFREUDE DEN NIEDERRHEIN ERFASSTE

Das Wandern erfuhr insbesondere in den vergangenen zwei Jahren aufgrund eingeschränkter Freizeit- und Reiseangebote eine Konjunktur. Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass damit auch am Niederrhein an einen bald 150-jährigen Trend angeknüpft wird.

■ Dr. Cornelius Lehmann

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts erfasste die Menschen das Wanderfieber. Der Niederrhein ist zwar bekanntermaßen relativ flach. Dennoch gründete hier Johannes Junkers 1883, rund 15 Jahren nach dem allerersten deutschen Wanderverein im Taunus, den Krefelder Wanderbund. Kurze Zeit später kam der Crefelder Wanderklub hinzu. Zunächst begnügten sich die Mitglieder solcher Vereine vor allem mit der Natur in ihrer direkten Umgebung.

Im Westen verfügt der Niederrhein mit der Hinsbecker Schweiz und den Süchtelner Höhen über die erste von zwei Hügelketten. Wanderfreunde entdeckten bereits im Kaiserreich diese mit rund 90 Metern über Normalnull höchste Erhebung im damaligen Kreis Kempen. Im Osten liegt die zweite



© Jos. Weber - commons.wikimedia.org

Hügelkette: der Niederrheinische Höhenzug. Diese Stauchendmoräne besteht aus Sand- und Kiesablagerungen der letzten Eiszeit. Sie beginnt bei Nijmegen, geht über die Sonsbecker Schweiz, die Schaaphuyseener Höhen und den Wartsberg bei Tönisberg bis zum Hülser Berg und Egelsberg bei Krefeld.

Neben dem Erkunden der Heimat setzten sich die Wandervereine auch für die Infrastruktur ein, um die Natur begehbar und erlebbar zu machen. Sie legten Wege an, stellten Hinweisschilder auf und machten sich für Aussichtspunkte stark. Andere Vereine wollten aber weiter bzw. höher hinaus: 1894 gründete sich die Sektion Krefeld des Deutschen Alpenvereins (DAV), zu deren Einzugsgebiet auch Kempen zählt. Damit beherbergte die Seidenstadt noch vor Duisburg (1901) und Mönchengladbach (1922) die erste Alpenvereins-Sektion am Niederrhein. 1907 bis 1909 baute die Sektion in den Salzburger Alpen die



Ein Stück „niederrheinisches Hoheitsgebiet“ auf knapp 2300 Metern Höhe: die Krefelder Hütte im Salzburger Land.

Krefelder Hütte, seit den 1950er Jahren betreibt sie außerdem in der Eifel mit dem Krefelder Eifelheim eine sogenannte Selbstversorgerhütte.

Anfang des 20. Jahrhunderts entdeckten auch niederrheinische Jugendliche das Wandern für sich. Denn deutschlandweit formierte sich unter Schülern und Studenten eine Jugendbewegung: der sogenannte Wandervogel. In Krefeld entstand 1908 die erste niederrheinische Wandervogelgruppe. Ein ehemaliger Schüler erinnerte sich später an die gemeinsamen Wanderungen auf den Süchtelner Höhen und im Hülser Bruch. „Unvergeßlich ist jedoch eine dreitägige Wanderung Ende August 1910 über St. Tönis – Kempen – Schmalbroich zur Niersdommer Mühle. Als wir am folgenden Morgen nach einem Bad in der damals noch sauberen Niers von den gastfreundlichen Bauersleuten Abschied genommen hatten, zogen wir durch das waldreiche Heideland über Mülhausen und Klixdorf nach Kempen. Am Kuhtor erregte unsere ‚Horde‘ etwas Aufsehen.“



Später reisten die Krefelder Wandervogel auch in die benachbarte niederländische Provinz Limburg und in die Eifel. Im Oktober 1913 fuhren sie sogar nach Kassel, um dort auf dem Hohen Meißner an einem bedeutenden deutschlandweiten Jugendtreffen teilzunehmen. Der ein Jahr später einsetzende Erste Weltkrieg bedeutete jedoch das Aus für den Wandervogel. Nach dem Krieg erfuhr das Wandern zwar eine Renaissance, doch erst 1932 wurde am Niederrhein wieder eine Jugendorganisation gegründet, die sich unter anderem das Wandern auf ihre Fahnen geschrieben hatte: der Krefelder Pfadfinderstamm.

Wandern zwischen den Kriegen

Die Wanderbewegung erreichte zu Beginn der Weimarer Republik auch ländliche Städte und Dörfer. Ab 1920 gab es in Dülken den Wander- und Musikklub „Edelweiß“. In Kaldenkirchen gründete zwei Jahre später Ludwig Franke den Mandolinen- & Wanderklub „Grenzvögel“. Es ist sicher kein Zufall, dass diese beiden Vereine im Westen des damaligen Landkreises Kempen nahe der Wandergebiete Süchtelner Höhen und Hinsbecker Schweiz entstanden.

Die Regionalregierung der preußischen Rheinprovinz bot Wandervereinen finanzielle Zuschüsse für die Errichtung und Unterhaltung von Wanderwegen an, was bis dato am Niederrhein nicht einheitlich geregelt war. Daher gründete sich 1928 in Krefeld der „Verein Linker Niederrhein“ (VLN), der heute „Verein Niederrhein“ (VN) heißt. Unter den Gründungsmitgliedern war neben Krefeldern übrigens



VLN Kempen

Der VLN-Kempen e.V. im Verein Niederrhein ist heute noch sehr aktiv. Die Geschäftsstelle befindet sich im Kuhtor an der Kuhstraße 18 und ist jeden ersten Montag im Monat von 18 bis 19 geöffnet. Gespielt wird Skat und Doppelkopf, es gibt Fahrradtouren, Wanderungen und Spaziergänge. Alle Infos und das Programmheft gibt es im Internet: www.verein-im-netz.de/vln-kempen





Der Aussichtsturm auf dem Hülser Berg.



Die Süchtelner Höhen sind ein beliebtes Ziel für Wanderer.



Die Sonsbecker Schweiz lädt zum Spaziergang ein.

auch ein Tönisberger. Doch nicht nur Privatpersonen traten dem VLN bei, sondern auch Zusammenschlüsse wie Verkehrsvereine, Ortsgruppen von Eifelverein und Alpenverein sowie öffentliche Kommunen. Der VLN trat wiederum 1929 dem Verband deutscher Gebirgs- und Wandervereine bei. Zehn Jahre später hatte der Verein über 30 Ortsgruppen (darunter im Kreis Kempen-Krefeld u.a. Kempen, Dülken, Hinsbeck und Lobberich) mit rund 1100 Mitgliedern.

Im Nationalsozialismus wurde der Dachverband der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine in den Reichsbund für Leibesübungen eingegliedert, wodurch der VLN, der zuvor auch kulturelle Aufgaben wahrgenommen hatte, zu einer Art Sportverein gleichgeschaltet wurde. Vereinsarbeit wurden nun mit Politik gepaart, was anhand der Personalie Wilhelm Grobben (1895-1944) deutlich wird: Von 1939 bis 1944 war der Kempener NSDAP-Funktionär, Kreiskulturwart und Heimatdichter auch VLN-Vorsitzender.

Der Kempener Rektor Gottfried Klinkenberg veröffentlichte 1938 in Zusammenarbeit mit der Kempener Kreisverwaltung und dem VLN den ersten Wanderführer durch die Kreise Kempen-Krefeld, Viersen und Geldern südlicher Teil. Der ein Jahr später einsetzende Zweite Weltkrieg und spätestens die Bombenangriffe westallierter Flieger auf deutsche Industrie- und Wohngebiete seit den frühen 1940er Jahren

machten das Wandern am Niederrhein aber schon bald unmöglich.

Entwicklung in der Bundesrepublik

In der Nachkriegszeit wurde die Wanderbewegung relativ schnell reaktiviert. Einige VLN-Ortsvereine (darunter Kempen, Grefrath, Dülken und Willich) hatten schon kurz nach dem Kriegsende ihre Arbeit wieder aufgenommen und kennzeichneten teils zerstörte Wanderwege neu. Weitere Ortsgruppen wie Tönisberg, Hinsbeck, Lobberich und Süchteln sowie der Hauptverein in Krefeld zogen kurz darauf nach. 1965 fand am Niederrhein der Deutsche Wandertag statt, den der Deutsche Wanderverband seit 1883 jährlich austrägt. Mit Krefeld bekam erstmals eine Stadt außerhalb der klassischen, gebirgigen Wandergebiete den Zuschlag als Austragungsort.

Heute existiert am Niederrhein ein Netz von knapp 400 Wanderwegen, die sich über eine Gesamtlänge von rund 5000 Kilometern erstrecken. Dazu zählen neben vielen regionalen und lokalen Haupt-, Orts- und Rundwanderwegen auch ein Abschnitt des Europäischen Fernwanderwegs E8 sowie zwei Pilgerwege. Vor allem im Grenzgebiet zu den Niederlanden gibt es einige Rundwege, die das Deutsche Wanderinstitut mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet hat und die somit das Prädikat Premium-Wanderweg tragen.

©Fotos: Turm (links): By © Steffen Schmitz (Carschten) / Wikimedia Commons / CC BY-SA 4.0, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=89203364>; Süchtelner Höhen (oben rechts):By Rudolfo42 - Own work, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=108748850>; Sonsbecker Schweiz (unten rechts): By © Steffen Schmitz (Carschten) / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0 DE or Free Art License, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33196340>



EIN **Gruß** AUS WAMBRECHIES

Mit ihrem Gruß aus der Partnerstadt hebt man für uns einmal die Vorzüge der kleinen französischen Stadt hervor und setzt vor allem auf Fotos der schönen Seiten Wambrechies.

Wambrechies est nichée au cœur du Val de Deûle et de la métropole lilloise. Son port de plaisance, ses parcs, sa coulée verte le long de la Deûle, ses services et ses terres agricoles en font un endroit agréable à voir et à vivre. Fière de son patrimoine, Wambrechies est une ville dynamique, à l'offre culturelle et de loisirs pluriels, tournée vers un futur inscrit dans son cadre naturel remarquable.“

„Die Stadt Wambrechies liegt eingebettet im Herzen des Val de Deûle und der Metropole Lille. Ihr Jachthafen, ihre Parks, ihr Grünzug entlang der Deûle, ihre Dienstleistungen und ihre landwirtschaftlichen Flächen machen sie zu einem Ort, an dem es sich gut leben lässt. Wambrechies ist stolz auf sein Erbe und eine dynamische Stadt mit einem vielfältigen

Kultur- und Freizeitangebot, die auf eine Zukunft in ihrer bemerkenswerten natürlichen Umgebung ausgerichtet ist.“

275 Kilometer liegt sie von Kempen entfernt. Zu sehen gibt es einiges in dem rund 10.600-Einwohner-Städtchen. Zu den Top-Sehenswürdigkeiten zählen ein Puppen- und Spielzeugmuseum, eine Brennerei, der Park mit dem Schloss Château de Robersart und die Kirche Eglise Saint Vaast de Wambrechies. Der Deutsche Soldatenfriedhof Wambrechies mit mehr als 2300 Gräbern von Gefallenen aus dem Ersten Weltkrieg ist einen Besuch wert, zeigt er uns doch, warum Städtepartnerschaften und Freundschaften zwischen den Ländern der Welt so wichtig sind. Die Partnerschaft mit Wambrechies gibt es seit 50 Jahren und das ist ein Grund zu feiern.

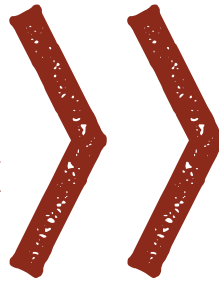
Jubiläum

In den 1970er Jahren entstanden aus privaten Kontakten nach Frankreich und England Austausch-Aktivitäten von Vereinen und Organisationen, die Mitte der 70er Jahre zu ersten offiziellen Städtepartnerschaften von Kempen führten. Wambrechies ist die älteste offizielle Partnerschaft, die Unterzeichnung der Urkunde erfolgte am 1. Oktober 1972. Danach folgten noch die Städte Orsay in Frankreich, East Cambridgeshire District (Ely) in England und Werdau in Sachsen.

Am Sonntag, 3. Juli, findet anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Kempen und Wambrechies eine Jubiläumsfeier statt. Von 11 bis 17 Uhr wird es auf der Burgwiese neben Musik, Sport und Spielen ein buntes Bühnenprogramm geben.



Termine JULI-AUGUST*



© Niederrhein Tourismus

>> LEHRSTOLLEN - ARBEITSALLTAG UNTER TAGE IN KAMP-LINTFORT

JEDEN SONN- UND FEIERTAG, 10 - 17 UHR

Bei einer Führung durch den Lehrstollen kommen Besucher der Welt der Bergleute ganz nah. In der ehemaligen Untertage-Ausbildungsstätte der Zeche Friedrich Heinrich hört man ehemaligen Bergleuten zu, die ihre Arbeitswelt und jede Menge Gerätschaften erklären und viele Anekdoten preisgeben. Der Eintritt kostet 4 €, kostenfreie Parkplätze zum Zechenpark findet man unter der Adresse Friedrich-Heinrich-Allee 90. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos unter www.kamp-lintfort-tourismus.de



>> TATÜ TATA - SPIELZEUG IM EINSATZ

BIS 8. JANUAR, NIEDERRHEINISCHES
FREILICHTMUSEUM IN GREFRATH

Seit jeher schlüpfen Kinder in verschiedene Rollen, um spielerisch die Welt der Erwachsenen nachzuahmen. Als wahre Meister der Beobachtung übernehmen sie dabei detailgenau die Verhaltensweisen ihrer großen Vorbilder. Eine Vielzahl von Spielzeugen ermöglicht Kindern auch in die Rollen von Feuerwehrleuten, Polizistinnen und Polizisten sowie den Mitarbeitenden der Rettungsdienste zu schlüpfen. Die Ausstellung „Tatü Tata – Spielzeug im Einsatz“ zeigt eine Auswahl solcher Spielzeuge aus Vergangenheit und Gegenwart. Dabei werden verschiedene Aspekte der Arbeit der Feuerwehr, der Polizei

und der Rettungsdienste thematisiert. Mit kindgerechten Ausstellungstexten und verschiedenen Spielstationen lädt die Ausstellung vor allem Familien mit Kindern zum Entdecken und Spielen ein. Öffnungszeiten: täglich außer montags, 10 bis 18 Uhr, Eintritt: 4,50 €, ermäßigt 3,50 €, Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche: 1,50 € (samstags und sonntags frei)

>> SANDKASTENAKTION IN DEN FERIEEN

BIS 7. AUGUST, AN ST. MARIEN

Auf dem Kirchplatz an der Propsteikirche St. Marien ist der große Sandkasten des Lions Club Thomas a Kempis aufgebaut und lädt die Kleinen zum Buddeln und Bauen ein.

>> SOMMERMUSIK AN DER BURG

1./2. JULI, BURG-PARK, FRANZISKANERSTRASSE 1

Die Freunde der Sommermusik auf der Burgwiese freuen sich schon auf den 1. und 2. Juli. Der Verkehrsverein Kempen präsentiert in der sechsten Auflage des beliebten Events, das am Niederrhein eine einmalige Konzert-Veranstaltung ist, große Stars der Musik- und Show-Szene. Zum Auftakt erscheint am Freitagabend (1. Juli) mit Nico Santos einer der momentan angesagtesten Sänger und Songschreiber Deutschlands. Er wird vor allem das jüngere und jugendliche Publikum in der Thomasstadt in seinen Bann ziehen. Am Samstagabend (2. Juli) ist diesmal Schlager angesagt. Dafür wurde Schlager-Star Vicky Leandros verpflichtet, die mit ihrer einzigartigen Stimme seit Jahrzehnten unzählige Fans in vielen Ländern Europas begeistert. Mehr zum Verkehrsverein unter www.verkehrsverein-kempen.de

>> RITTERLAGER, MITTELALTERFEST AUF GUT HEIMENDAHL

2./3. JULI, 10 BIS 18 UHR,
GUT HEIMENDAHL, HAUS BOCKDORF 2

Wie mittelalterlicher Marktspaß einst aussah, welche Gewerke es gab und was das Leben damals prägte, all dies können interessierte Gäste auf Gut Heimendahl erleben. Ritter, Aussteller und Gaukler in ihren Rüstungen und Gewändern beleben mit ihren Lagern und Marktständen die große Schlosswiese. Im Innenhof der denkmalgeschützten Hofanlage findet der Besucher allerlei Speis und Trank. Eintritt: 5 €, für Kinder und Gewandete 3 €.

>> NIEDERRHEINISCHER RADWANDERTAG

SONNTAG, 3. JULI, 10 BIS 17 UHR
PARKPLATZ AN DER BURG

Beim Niederrheinischen Radwandertag gibt es für alle Fahrradfreundinnen und -freunde Routen mit vielen Highlights zu entdecken. Insgesamt 63 Städte und Gemeinden am Niederrhein und in den benachbarten Niederlanden machen mit und bietet 82 verschiedene Routen. Vier Routen (Nr. 22, 47, 48 und 51) führen durch Kempen. Sie sind zwischen 44 und 57 Kilometer lang. Start- und Zielort in Kempen ist in diesem Jahr der Parkplatz an der Burg, vis à vis der Burgwiese, auf der das Städtepartnerschaftsfest stattfindet. An der Stempelstelle auf dem Burgparkplatz werden ab 10 Uhr die Starterkarten ausgegeben. Wer mindestens zwei Stempel erradelt hat, kann an der zentralen Tombola teilnehmen. Die ausgefüllten Starterkarten müssen bis 17 Uhr an einem der Start- und Zielorte abgegeben werden. Hauptpreis ist wieder ein Fahrrad vom Kempener Fahrradgeschäft Radsport Claaßen. Mehr unter www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag

>> FEIERABENDMARKT

MITTWOCH, 6. JULI, 17 BIS 21 UHR, BUTTERMARKE

Nach der erfolgreichen Einführung und einer coronabedingten Pause hat der Feierabendmarkt auch in diesem Jahr wieder viele Fans gefunden. Neben regionalen Produkten direkt von Erzeugerinnen und Erzeugern für den Einkaufskorb findet man Leckeres zum Probieren und Verzehren gleich vor Ort. Ob Fisch oder Antipasti, ob Deftiges oder Süßes, von allem ist etwas dabei. Natürlich darf ein guter Wein oder einfach ein Wasser nicht fehlen. Sitzgelegenheiten laden dazu ein, nach dem Einkauf auf dem Feierabendmarkt die Atmosphäre und die Besonderheiten zu genießen und mit Freundinnen und Freunden ins Gespräch zu kommen.

>> KEVELAERER HEISSLUFT-BALLON-FESTIVAL

FREITAG, 8. JULI, 14.30 UHR
BIS SAMSTAG, 9. JULI, 22 UHR

Rund 35 Heißluftballone und zehn Miniballone färben den Kevelaerer Himmel bunt. Bunt, aber nicht immer rund, denn auch Sonderformen gibt es zu bewundern. Ein historischer Jahrmarkt, ein Ballon am Kran sowie Wiesenwirt Heinz Kanders runden den Besuch am Peter-Plümpe-Platz ab. Aktuelle Facebook-Infos: „Kevelaerer Heißluft-Ballon-Festival“.

>> BEGEGNUNGSCAFÉ IN DER THOMASKIRCHE

FREITAG, 8. JULI, 17 BIS 19 UHR,
GEMEINDEZENTRUM THOMASKIRCHE

Im Begegnungscafé treffen sich Einheimische, Neubürger und Flüchtlinge zum Kennenlernen und Kontakte-Knüpfen. Es gibt saisonale Feste, Spiele, Aktionen für Kinder und Erwachsene. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der evangelischen und katholischen Kirche in Kempen, der muslimischen Gemeinde Kempen und des Arbeitskreises Asyl und Menschenrechte. Nach dem Treffen am 8. Juli ist erst einmal vier Wochen Sommerpause, bevor es am 12. August weitergeht.

>> „GOTT“ BEI DEN SCHLOSSFESTSPIELEN NEERSEN

AB SAMSTAG, 9. JULI, SCHLOSS NEERSEN

Sterbehilfe ist nicht gerade ein leichtes, aber wichtiges Thema und es wird bei den Schlossfestspielen in Neersen eine Rolle spielen. Dann darum geht es in Ferdinand von Schirachs Stück „Gott“. Das Stück unter der Regie von Intendant Jan Bodinus feiert am 9. Juli Premiere. Mehr dazu auf Seite 36/37 und unter www.festspiele-neersen.de



>> SKULPTURENFÜHRUNG MIT EDITH STEFELMANN

SONNTAG, 17. JULI, 15 UHR, START: KASSE IM
KULTURFORUM FRANZISKANERKLOSTER

Die Kempener Künstlerin Edith Stefelmans führt zu den Skulpturen in der Altstadt. Der Spaziergang umfasst 13 Stationen und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 €. Nächster Termin: 7. August.

>> BÜCHERTRÖDEL

21. BIS 25. JULI, 9.30 BIS 16 UHR,
BURSE, AN ST. MARIEN

Der Büchertrödel zugunsten von Amnesty International wird in diesem Jahr schon in der Mitte der Ferien stattfinden. Bücherspenden werden am Donnerstag, 21. Juli, ab 9.30 Uhr in der Burse angenommen. Schon am gleichen Tag werden Bücher verkauft. Wie immer zum günstigen Preis: Taschenbücher 0,50 €, gebundene Bücher 1 €, Bildbände 1,50 €. Der Verkauf endet am Montag, 25. Juli. Sonntags findet kein Verkauf statt.

>> CONCORDIENMARKT

DONNERSTAG, 21. JULI, 15 BIS 19 UHR,
CONCORDIENPLATZ

Jeden dritten Donnerstag im Monat von März bis Dezember findet der Concordienmarkt mit Eventcharakter auf dem Concordienplatz statt. Neben vielen Frischeständen mit regionalen Produkten gibt es ein zusätzliches Angebot mit kulinarischen Besonderheiten und Getränken sowie einem musikalischen Angebot und Attraktionen für Kinder. Nächster Termin: 18. August.

>> VOM BAUMTELEFON ZUM WOOD-WIDE-WEB

FREITAG, 22. JULI, 15 BIS 17.30 UHR, EVA-LORENZ-
UMWELTSTATION IM SCHLOSSPARK NEERSEN

Kommunizieren Bäume miteinander? Was hat es mit dem Wood-Wide-Web auf sich, und was hört der Specht in seiner Höhle? Diese und andere Geheimnisse können Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren mit begleitenden Aufsichtspflichtigen unter der Leitung des Umweltpädagogen Dirk Heinen erforschen. Kosten: 5 € pro Familie, Anmeldung unter eva-lorenz-umweltstation.de

>> KÖHLER IM MUSEUM

27. BIS 30. JULI, 10 BIS 18 UHR, NIEDERRHEINISCHES
FREILICHTMUSEUM IN GREFRATH

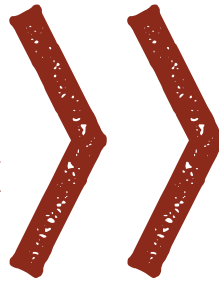
Die Köhlerei Reichswalde stellt auf dem Gelände des Freilichtmuseums anhand eines kleinen Schaumeilers ihr Handwerk vor. Die Produktion von Holzkohle vor Ort erfolgt in diesem Jahr nicht.

>> STREET BEACH FESTIVAL IN KREFELD

28. BIS 31. JULI, DIONYSIUSPLATZ

Karibik-Feeling auf dem Dionysiusplatz in Krefeld: Neben Sand und Beachvolleyball werden Live-Musik und Street-Food geboten. Für die kleinen Gäste gibt es am Familientag ein buntes Programm. Alle weiteren Infos unter www.street-beach-festival.de

Termine JULI-AUGUST*



>> DAS MITSINGKONZERT – EINFACH SINGEN!

FREITAG, 19. AUGUST, 20 UHR, HALTESTELLE KEMPEN

Nach zwei Jahren freuen sich Rita Wermes und Wolfgang Thier über die Fortsetzung ihres Mitsingprogramms mit vielen neuen Songs und Charthits von 1950 bis heute. Vorkenntnisse oder Sangeskunst sind nicht erforderlich, selbst Bedenkenträger gehen nach diesen Konzerten begeistert und beschwingt nach Hause, so die Veranstalter. Rita Wermes vermag als professionelle Chorleiterin das Publikum dezent zu unterstützen, Wolfgang Thier geleitet es als versierter Pianist mit großer Spielfreude durch den Abend. Währenddessen werden optisch aufbereitete Texte mitlaufend an die Wand projiziert. Tickets für 15 € sind im Internet unter dasmitsingkonzert.de/tickets-kontakt zu erhalten.

>> FEIERABENDMARKT

MITTWOCH, 3. AUGUST, 17 BIS 21 UHR,
BUTTERMARKT

Auch im August findet am ersten Mittwoch der beliebte Feierabendmarkt statt. Es gibt wieder regionale Produkte für den Einkaufskorb und Leckeres zum Probieren und Verzehren vor Ort.

>> VORTRAG ZUM LEBEN DER HONIGBIENE

FREITAG, 5. AUGUST, 16 UHR, NATURPARKZENTRUM
WACHTENDONK, HAUS PÜLLEN, FELDSTRASSE 35

Gemeinsam mit der Imkerin lernen die Besucher die gesamte Bienenfamilie kennen und erfahren, warum „das fleißige Bienchen“ seinen Namen zu Recht verdient. Mit Imkerschutzausrüstung für die Kleinen und Imkerschutzhüten für die Großen beobachtet man die Bienen im Bauerngarten aus nächster Nähe. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02162 81709430

>> SCHÜTZENFEST IN UNTERWEIDEN

FREITAG, 12. AUGUST, BIS SAMSTAG, 20. AUGUST

Im dritten Anlauf soll es endlich klappen: Die St. Josefs Schützenbruderschaft Unterweiden 1612 e.V. feiert Schützenfest. Es beginnt am Freitag, 12. August, um 14 Uhr mit dem traditionellen Maienfahren durch Unterweiden. Am Abend spielt im Festzelt am Krefelder Weg 90 die Live-Band „Booster“, Eintritt 18 € an der Abendkasse, Vorverkauf 15 € bei Schreibwaren Beckers an der Engerstraße. Samstags ist ab 19.30 Uhr Königsgala im Festzelt. Ebenfalls im Zelt findet sonntags ab 11 Uhr die Messe mit anschließendem Frührschoppen und Ehrungen statt, bevor um 15.30 Uhr der Schützenzug be-

ginnt, mit Parade auf der Unterweidener Straße gegen 17.30 Uhr. Ab 18 Uhr ist dann Ausklang im Festzelt mit DJ Roland Zetzen. Zum Abschluss findet am Samstag, 20. August, 20 Uhr die 80er/90er Party mit Radio Niederrhein statt. Der Eintritt kostet 6 €.

>> WALD-ERLEBNISPFAD MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

FREITAG, 12. AUGUST, 15 UHR, TREFFPUNKT:
WALDSPIELPLATZ BOENNINGHARDT IN ALPEN

Ein Angebot für Jungen und Mädchen im Kindergartenalter und ihre Eltern. Dort möchte man den Kindern die Natur näher bringen und das Wissen über heimische Tiere und Pflanzen vermitteln. An verschiedenen Stationen können die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten fördern. Zum Abschluss kann man auf dem angrenzenden Spielplatz mit Spielen und einem Picknick den Tag ausklingen lassen. Anmeldung bis 5. August in der Kita Unter den Weiden, Tel. 02152/3600, E-Mail: info@kita-unterweiden.de

>> WER KENNT ZORRO UND DIE ANDEREN BILCHE IM KREIS VIERSSEN?

DIENSTAG, 19. AUGUST, 16 UHR, TREFFPUNKT:
PARKPLATZ IM FONGER, SCHIEFBAHN

Die Bilche, auch Bilchmäuse, Schläfer oder Schlafmäuse genannt, sind eine Familie der Ordnung der Nagetiere mit etwa 30 Arten. Dazu zählen Siebenschläfer, Haselmaus und Gartenschläfer. Sie kann man bei einer kleinen Wanderung kennenlernen. Alles über Nachweismethode und zu den Arten selbst wird im Lebensraum der Bilche erklärt. Damit die Koblode der Nacht bekannter werden. Denn sie brauchen Schutz. Treffpunkt ist der Parkplatz Im Fonger, südlich der A52, Willich-Schiefbahn (Knickelsdorf).



© Georg Mueller

>> PELEMELE – ROCKMUSIK FÜR KINDER

SAMSTAG, 20. AUGUST, 16 UHR, FORUM ST. HUBERT

„100 % Musik, 200 % Ausrasten“? Pelemele haben keine Ahnung von Mathe. Dafür hat diese Band einen Sound und jede Menge Ohrwürmer am Start, welche sich in heimischen Kinderzimmern äußerst wohl fühlen. Es ist ihre wilde, pelemelige Mischung aus Rock, Disco, Hip Hop, Pop und Ska, die Klein und Groß regelmäßig zum Ausrasten bringt. 2021 feierten die vier Jungs aus Köln großes 20-jähriges Pelemele-Bühnenjubiläum und haben außerdem ihr pralles, neues Album „Der Wëcker“ mit im Gepäck. „Der Wëcker“ ist laut, frech und fresh und hat seine Freunde mitgebracht: Roboter Arnold 100 quietscht und tanzt, ein Flashmops skatet wie ein Profi und ein Desperado droht mit Kitzelüberfall. Tollkühne Gestalten betreten die Bühne und eine Schnick-Schnack-Schnuck-Schlacht sorgt für die Entscheidung. Alle Lieder sind mit viel Witz und Einfühlungsvermögen selbst ausgeheckt, komponiert und von Hand

eingespielt, so dass die Musik ohne Umwege Tanz-Beine und Lachmuskeln triggert. Mit ihren fulminanten Live-Shows und preisgekrönten Studio-Alben begeistern Pelemele seit Jahren Kids aller Altersstufen mitsamt der erwachsenen Zwangs-Hörerschaft. Pelemele waren zulässt bei der Klingenden Altstadt 2019 in Kempen zu Gast und kommen nun als Auftaktveranstaltung des neuen Kulturstrolche Programms wieder vorbei. Tickets für 4,50 € gibt es im Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, Tel. 02152/917-4120, E-Mail: kartenverkauf@kempen.de oder unter kempen.de

>> SPORTABZEICHEN-AKTIONSTAG IM KREIS VIERSEN

**SAMSTAG, 20. AUGUST, 11 BIS 16 UHR,
SPORTANLAGE DJK-VFL WILLICH**

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes. Jede und jeder kann es ablegen – egal, ob sportlich erfahren oder Neuling, ob jung oder alt, ob mit oder ohne Handicap. An diesem Tag können alle das Sportabzeichen beim Kreissportbund kostenlos ablegen auf der Sportanlage an der Schiefbahner Straße 10a in Willich. Schon für die Jüngsten von drei bis sechs Jahren wird das neue Mini-Sportabzeichen angeboten. Unter allen angemeldeten Teilnehmern, die in den angegebenen Disziplingruppen sportlich tätig waren, werden Gutscheine im Gesamtwert von 200 € verlost. Teilnahme am Aktionstag nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens zum 17. August im Ticketshop. Weitere Informationen zum Aktionstag findet man auf der Homepage www.ksb-viersen.de.

>> KULINARISCHE SCHNITZELJAGD IN MOERS

SAMSTAG, 20. AUGUST, 11 BIS 19 UHR

Die Kulinarische Schnitzeljagd in Moers ist eine Genuss-tour für jedes Alter. Dabei erschmecken die Teilnehmer ihre Stadt neu. Allein oder mit Freunden, auf dem Rad oder anders. In zwölf ausgewählten Restaurants, Cafés und Feinkostläden bekommen die Schnitzeljäger besondere kulinarische Kostproben. Innerhalb eines Tages haben sie sieben Stunden Zeit, um die Läden in ihrem Tempo individuell zu besuchen. Die Tour ist

radoptimiert. Die Tour kostet im Vorverkauf 30 € pro Person. Mehr Informationen unter kulinarische-schnitzeljagd.de/moers

>> GREFRATH ROCKT DEN PARK

**SAMSTAG, 20. AUGUST, AB 15 UHR,
SCHWINGBODENPARK GREFRATH**

Im Jahr 1974 gründeten Matthias Krause und Armin Hoefels eine eigene Band in der Gemeinde Grefrath. Damit begann für die beiden auch der Traum, ein eigenes Festival auf die Beine zu stellen. Mit der Kulturinitiative KinG konnten sie zusammen mit Karl Groß, Markus Türk und dem ehemaligen Grefrather Bürgermeister und Musikliebhaber Manfred Lommertz im Jahr 2013 endlich mit dem ersten Schwingboden-Festival im Park an den Start gehen. In diesem Jahr steht das fünfte Schwingbodenfestival an, bei dem Bands wie The Breeze Brothers, egoecho, Die von Eben und Kempen Big Band auf der Bühne stehen. Das entspannte Festival mit Programm für die ganze Familie startet um 15 Uhr. Parken kann man am besten am Freibad bzw. Eisstadion an der Stadionstraße. Der Eintritt ist frei.

>> MÄRCHENTAG RUND UM DIE DORENBURG

**SONNTAG, 21. AUGUST, 12 BIS 18 UHR,
NIEDERRHEINISCHES FREILICHTMUSEUM IN GREFRATH**

Zu einem märchenhaften Familientag mit Erzählungen und Theater lädt das Niederrheinische Freilichtmuseum in Grefrath rund um die Dorenburg ein. Der Eintritt beträgt 6 € für Erwachsene, 3 € für Kinder von sechs bis 17 Jahren. Das Museum öffnet an diesem Tag erst um 12 Uhr.

>> 15. US-CAR & BIKE SHOW

**27. UND 28. AUGUST, 10 BIS 18 UHR,
GREFRATHER EISSPORT & EVENTPARK**

Einzigartige amerikanische Cars und Bikes aller Baujahre versammeln sich wieder im Grefrather EisSport & EventPark und machen die Location zum Treffpunkt für Fans des American Way of Life und die, die es noch werden wollen. Dazu gibt es ein Inter-

>> NÄCHSTE AUSGABE erlebe KEMPEN

FREITAG, 02. SEPTEMBER 2022



© benjamas – stock.adobe.de

national Airbrush Festival, Show & Shine Contest, Modenschau im Stil der 50's & 60's, Live Band Händlermeile und vieles mehr. Alle Infos unter www.us-car-show.de

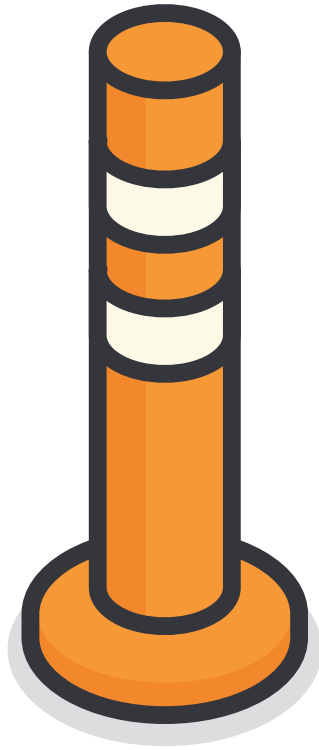


© Patrick van der Gieth

>> KABARETT 5.0 „ZWISCHEN DEN ZEILEN“ MIT STEFAN VERHASSELT

**SAMSTAG, 27. AUGUST, 20 UHR,
SCHÜTZENZELT KENGEN**

Mit feinsinnigem und stellenweise schrägem Humor „philosophiert“ sich Stefan Verhasselt mit viel Wortwitz durch die Eigenarten und Absurditäten unserer Gesellschaft. Und das immer oberhalb der Gürtellinie, mit Empathie für seine Mitmenschen. Auf dass die Zuschauer nachher feststellen: „Genau so ist es – wie bei uns zuhaus.“ Es geht um „Ein-Wort-Menüs-to-go“ und ganz neue Platzierungen in Restaurants. Stefan Verhasselt erläutert, dass es „Pre-Bio“ schon in den 70ern im Garten seiner niederrheinischen Tanten gab und „Sun Chairs“ wohl doch keine schicken Sonnenstühle sind. Man erfährt außerdem mehr zum Thema „Waldbaden“ und dass Gendern scheinbar klangliche „Verwandte“ am Niederrhein hat. Viele kennen den Kabarettisten auch als Moderator von WDR4. In Rheurdt steht er im Schützenzelt Kengen auf der Bühne. Kartenanfragen unter Tel. 0160/4448006.



Koller ZUM POLLER

■ Ulrike Gerards

Wussten Sie vor ein paar Wochen auch noch nicht, was eine Modalsperre ist? Sie sind nicht allein. Fragt man Google, fragt es zurück: „Meintest du: Pedalsperre“? Aber: Gleich der erste Treffer schickt einen auf die Seite des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), der über „modale Filter“ aufklärt. Das sind verkehrsplanerische Elemente, die das Ziel haben, unerwünschte Verkehrsarten herauszufiltern, während den erwünschten Verkehrsarten der Durchgang ermöglicht wird. Unerwünscht sind halt meist Autos. „Es gibt in Städten ohnehin viele ‚natürliche‘ modale Filter, wie niedrige Durchfahrtshöhe bei Brücken, die zum Beispiel große Lkw rausfiltern oder Flüsse und Grünflächen, die angrenzende Quartiere oft beruhigen, wenn es keine Durchfahrtsmöglichkeiten gibt“, erklärt der ADFC. Leider aber nicht an der Ecke Ludwig-Jahn-Straße/Dämkesweg, wo der Auf- und dann schnelle Abbau der „Modalsperre“ für einige Diskussionen sorgt. Für eine solche lokalpolitische Aufregung ist das Wort aber komplett ungeeignet. Was wären da für Wortspiele möglich gewesen? Poller-Posse oder Poller-Panik,

Poller-Koller oder toller Poller – das klingt doch schön. Da ist die Modalsperre raus. Aber das Thema ist sicher nicht ausgestanden. In Sachen Verkehrsberuhigung muss sich dort ja nach wie vor etwas tun. Mal sehen, welche neuen Worte wir da noch lernen können.

Grafik: worapan – stock.adobe.de

Gemeinsam sind wir stärker.

Weil bei uns als Genossenschaftsbank die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht.

Weil Werte wie Transparenz, Fairness und Gleichberechtigung das Fundament einer erfolgreichen Gemeinschaft bilden.

Weil wir gemeinsam mehr erreichen können.

Weil die besten Entscheidungen die sind, die von allen Beteiligten gemeinsam getroffen werden.

Weil wir am besten dort entscheiden, wo die Folgen direkt spürbar sind: vor Ort.

Weil es die Heimat ist, die uns alle ausmacht, und weil wir sie nach Kräften fördern.

Weil unsere Mitarbeiter für jedes Mitglied und jeden Kunden persönlich da sind.

Weil unsere Filialen nicht einfach nur Standorte sind, sondern Engagement für unsere Heimat bedeuten.

Weil jedes neue Mitglied willkommen ist und unsere Gemeinschaft bereichert.



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Vorverkauf:

SWK & GSAK ServiceCenter, Ostwall 148

Mo - Fr 7 - 18 Uhr

Sa 9 - 14 Uhr

ONLINE-VERKAUF unter:

www.swk-openairkino.de oder www.facebook.com/swkopenairkino

EINLASS auf die Tribüne: **20Uhr** - Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit

Do 07.07. Es ist nur eine Phase, Hase	So 31.07. Tagebuch einer Biene
Fr 08.07. Wunderschön	Mo 01.08. Contra
Sa 09.07. Sing 2 - Die Show meines Lebens	Di 02.08. Tod auf dem Nil
So 10.07. Spencer	Mi 03.08. The Father
Mo 11.07. Online für Anfänger	Do 04.08. Liebesdings
Di 12.07. Meine schrecklich verwöhnte Familie	Fr 05.08. Doctor Strange in the Multiverse of Madness
Mi 13.07. Tod auf dem Nil	Sa 06.08. Jurassic World - Ein neues Zeitalter
Do 14.07. Contra	So 07.08. Respect
Fr 15.07. House of Gucci	Mo 08.08. King Richard
Sa 16.07. Downton Abbey 2 - Eine neue Ära	Di 09.08. Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle
So 17.07. Mamma Mia 2: Here we go again	Mi 10.08. Es ist nur eine Phase, Hase
Mo 18.07. Hilfe, die Kinder sind zurück	Do 11.08. Bohemian Rhapsody
Di 19.07. JGA: Jasmin. Gina. Anna.	Fr 12.08. House of Gucci
Mi 20.07. Eingeschlossene Gesellschaft	Sa 13.08. Live Event: Naturwunder Erde - Unsere Welt im Wandel
Do 21.07. Phantastische Tierwesen 3: Dumbledores Geheimnisse	So 14.08. Top Gun - Maverik
Fr 22.07. Pferderennen: Keine Filmvorstellung	Mo 15.08. Wunderschön
Sa 23.07. Ladys Night : Mary me - Verheiratet auf den ersten Blick (Eintritt nur für Frauen)	Di 16.08. Vier Wände für 2
So 24.07. West Side Story	Mi 17.08. Downton Abbey 2 - Eine neue Ära
Mo 25.07. Wunderschön	Do 18.08. Monsieur Claude und sein großes Fest
Di 26.07. Top Gun - Maverik	Fr 19.08. Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss
Mi 27.07. Es ist nur eine Phase, Hase	Sa 20.08. Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss
Do 28.07. Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull	So 21.08. Liebesdings
Fr 29.07. James Bond - Keine Zeit zum Sterben	Mo 22.08. Elvis
Sa 30.07. Vier auf Vier Rädern - Familienausflug bis ans Ende der Welt	Di 23.08. Monsieur Claude und sein großes Fest

Veranstalter & Veranstaltungsort: **Krefelder Rennbahn Gastronomie und Dienstleistungs GmbH**

An der Rennbahn 4 | 47800 Krefeld | Location: www.krefelder-rennbahn.de | eMail: info@swk-openairkino.de
www.swk-openairkino.de | www.facebook.com/swkopenairkino | www.instagram.com/swkopenairkinokrefeld

INFO-Hotline - für alle Fragen rund ums Kino: Tel. 03871 21 14 040